

KOSTENLOS IST NICHT UMSONST

Die scheinbar kostenlose Beratung bei Ihrer Bank kann Ihnen nach Vertragsabschluss teuer zu stehen kommen und die Rendite durch verdeckte Kosten um ein Vielfaches mindern.



DIREKT ZUM VIDEO:



IN UNSEREM VIDEO SEHEN SIE:

- was unsere Strategie verspricht
- wer alles von unsererm Ansatz profitieren kann
 - was unsere Berater auszeichnet
- warum wir eine private Vermögensanlage empfehlen

Mehr Informationen unter www.honoris-finance.de



HONORARBERATUNG



Ihr Lieben.

nach einer langen Sommerpause freuen wir uns, nun wieder mit einem neuen Heft zurück in euren Händen zu sein! Auf der faulen Haut gelegen haben wir nicht. Stattdessen haben wir die längere Pause zwischen den Heften genutzt, uns und unser kredo weiterzuentwickeln.

Beim Blättern werdet ihr feststellen, dass sich etwas an unseren Rubriken getan hat. Wir haben die bisherige Aufteilung des Hefts inhaltlich umsortiert und einigen Dingen einen neuen Namen gegeben. Unser Herzensthema "Genuss" hat jetzt eine Kategorie bekommen, ebenso wie die "Neuigkeiten" der Stadtentwicklung. Zudem haben wir mit "Mach's besser" eine neue Inforeihe etabliert: Durch praktische Tipps und Anleitungen möchten wir euch ermutigen, genau wie unsere im Heft vorgestellten Protagonisten, aktiv etwas zur Attraktivität eures Lebensumfelds beizutragen.

Apropos aktiv und attraktiv. Auch wir stellen uns immer die Frage, inwiefern wir mehr sein können, als nur ein Magazin. Ein erster Schritt war die Eröffnung unseres Onlineshops (kredo-MAAT) als Plattform für lokale Hersteller und Händler. Ein zweiter Schritt und damit auch die Erfüllung eines langgehegten Wunschs kommt jetzt hinzu: kredo wird Veranstalter und Netzwerker! Mit unserem ersten "kredo Markttag" am 10. September bringen wir die Kreativen und Hersteller, die wir bisher schon in Print- und digitaler Form vorgestellt haben, auf dem Gelände der Freischwimmer auch real mit euch zusammen. Wir freuen uns sehr auf dieses Event und hoffen, dass ihr jetzt direkt den Stift zückt, um euch das Datum im Kalender einzutragen.

Und falls ihr es nicht schafft, findet ihr einen Teil der Aussteller unseres Marktes auch hier im Heft – als Vorgeschmack fürs nächste Mal... Wir freuen uns auf ein Wiedersehen, Kennenlernen und Austauschen im "echten Leben" und wünschen euch – wie immer – viel Spaß beim Lesen!

Euer Christhard Ulonska

INHALT

06 KÖPPE

- 06 Julia Bethke
- Oliver Greck 10
- Bodo Zimmer 14

18 LEBEN

- 18 Mach's besser!
- 20 Kengerdruum Krieweel e.V.
- 22 Studio 232

26 GESUNDHEIT

- 26 Zahnärzte am Friedrichsplatz
- 30 IOS Campus
- 34 St. Elisabeth-Hospital

36 GENUSS

36 non olet

40 SCHÖNES

- 40 Gönn Dir was!
- 46 Farbenfroher "Herbstzauber"

50 NEUIGKEITEN

- 50 ROSE Bikes Borgmann
- Jubiläumsblogger gesucht: Krefeld650
- 56 Green Business Park

58 KULTUR

- 58 Kulturtipps
- 66 Katharina Kurschat
- 74 Buchtipp: Hanni Herzblatt

78 UND SONST SO...

- 78 Op Krieewelsch Einkochen und Einmachen
- 80 Kolumne: Schiller! Jetzt!
- 82 Impressum & Team



JULIA BETHKE

JUELIE UND DIE FARBEN

Julia Bethke ist ausgebildete Bühnenmalerin. Aber ihr künstlerisches und handwerkliches Talent setzt sie längst nicht nur auf gigantischen Bühnenbildern ein, sondern auch als freischaffende Kreative - zum Beispiel im Krefelder Stadtbild.



BODO ZIMMER

DER TRÖDEL-ROBIN HOOD

Bodo Zimmer gehört definitiv in die Riege der Krefelder Originale. Als Inhaber einer eigenen "Rampe" für Möbel, Trödel und alle möglichen Dinge aus Haushaltsauflösungen, ist er nicht nur ein Geschäftsmann der alten Schule, sondern auch ein begnadeter Erzähler. Denn Bodo war nicht immer Trödelhändler...

22



STUDIO 232

"HIER IST MEIN ZUHAUSE"

Tanzen macht glücklich! Das beweist nicht nur das Team, sondern auch die vielen Schüler des Studio 232, in dem verschiedene Formen des Contemporary Dance gelehrt werden.

36



NON OLET SELBSTGEMACHTES (NICHT NUR) WIE BEI MAMMA

Seinen altbekannten Namen hat es behalten, das "non olet", einst Toilettenhäuschen, jetzt Restaurant im Krefelder Stadtgarten. Doch sonst hat sich einiges getan in dem kleinen Gastronomiebetrieb, der kürzlich wieder eröffnet wurde...



THEATER KREFELD KATHARINA KURSCHAT

Katharina Kurschat ist nicht nur eine gute Beobachterin, sie hat auch die Gabe, ihre eigene Empathie in andere Menschen überfließen zu lassen. Aus beidem speist sich ihr Talent und ihre Begeisterung fürs Schauspiel. Zu sehen ist sie mit eigenem Stück in der Fabrik Heeder.

50



ROSE-BIKES BORGMANN

FLIEGEN AUF ZWEI RÄDERN

Es gibt Fahrräder, die funktionieren. Die einen mehr schlecht als recht, die anderen recht verlässlich. Aber dann gibt es auch solche, die können mehr – auf denen meint man zu fliegen. Rose Bikes gehören zur zweiten Sorte. Und Christoph Borgmann holt sie auf die Königstraße.

74



BUCHTIPP

HANNI HERZBLATT TANZT BALLETT

...und Hanni Herzblatt ist keine gewöhnliche Ballerina. Hanni ist ein Schwein, die Protagonistin einer Kindergeschichte, die Nicole Ehrlich und ihre Tochter Johanna erschaffen haben. Was als Lockdown-Beschäftigung begann, ist zum "echten Buch" geworden, dessen Erlöse zum Teil dem guten Zweck zukommen.

JUI IA BETHKE

JUELIE UND DIE FARBEN

Text Esther Jansen Fotos Simon Erath

anche Menschen umgibt

ihr Beruf, die tragen ihn wie eine Jacke, die versprühen ihn in ihr Wohnumfeld, Viele Journalisten stellen auch im Privaten viele Fragen. Designerinnen kleiden und umgeben sich mit Dingen, die ihre ästhetische Ausrichtung deutlich widerspiegeln. Anwälten geht das selbstsichere Auftreten und die juristische Rhetorik in Fleisch und Blut über. Bei Julia Bethke sind es Farben und Texturen, die einem beim Besuch ihrer Wohnung sofort ins Auge springen. Jeder Raum ist bunt, an beinahe allen Wänden hängen Bilder, sogar die Gartenmauer zieren farbige Formen.

Handwerk

Julias Beruf hört eben nach Feierabend nicht auf. Er ist auch eigentlich gar nicht nur Beruf, sondern eine Leidenschaft, die die 32-Jährige als Jugendliche zufällig entdeckt und dann engagiert gepflegt hat: Julia ist Bühnenmalerin. Ein seltener Beruf, der nur an drei Standorten in Deutschland gelehrt wird.

Schon als Kind wird sie von ihren Eltern stets darin unterstützt, sich kreativ auszutoben - dass hier der berufliche Fokus liegen könnte, ist früh klar. Sie besucht die Grund- und Realschule, absolviert ein Fachabi in Gestaltung. Und was macht man damit?

Julia entschließt, sich für ihr Pflichtpraktikum an der Deutschen Oper am Rhein zu bewerben. "Als ich da zum Vorstellungsgespräch gegangen bin, war ich richtig geflasht. Das, was die da gemacht haben, konnte ich noch nicht ansatzweise. Aber ich wollte es versuchen", erzählt sie. Die großformatigen Arbeiten, die vielseitigen Techniken der Profis, motivieren sie, sich richtig ins Praktikum reinzuhängen. Hier lernt sie auch, dass "Bühnenmalerin" eigentlich der falsche Begriff ist. "Das ist nicht nur malimali. Man muss auch viel schleppen, es ist sehr handwerklich. Man braucht schon gewisse körperliche Voraussetzungen", sagt Julia und schmunzelt.

Im Praktikum entdeckt sie ihre Begeisterung fürs Große: Gigantische Kulissen und Böden mit Maßstäben, die die Grundrisse der meisten Wohnungen übertreffen, faszinieren sie und fordern ihren Perfektionismus. "Das Schöne an dem Beruf ist, dass man sehen kann, was man geschafft hat", findet sie.

Intuition

Julia umgibt immer etwas zutiefst Bescheidenes. Dabei ist sie von

Anfang an erfolgreich in ihrem neuen Metier. In Essen, neben Berlin und Baden-Baden einer der drei anerkannten Bühnenmaler-Ausbildungsstandorte in Deutschland, absolviert sie nach dem Praktikum ihre dreijährige Lehre, die teils in Praxis am Theater und in Filmproduktionsstätten, teils in der Berufsschule. stattfindet. Später zieht sie weiter nach Duisburg, dann nach Hildesheim, wo sie prompt vor eine spontane Herausforderung gestellt wird: Ihr Malsaalchef verlässt mitten in der Spielzeit mit wehenden Fahnen das Haus. Es muss ein Ersatz her, damit der Betrieb weiterläuft. Und dieser Ersatz ist Julia. Ohne Ausbilderschein, als Berufsneuling, meistert sie die Aufgaben des Hauses und führt gleichzeitig Praktikanten in den Beruf ein. Nach einer dreijährigen Zwischenstation in Dortmund wird ihr die Stelle der Malsaalleitung in Neuss angeboten.

Illusion

Nach vielen Jahren Fernbeziehung hat Julia so auch endlich die Möglichkeit, mit ihrer Partnerin Nicole in Krefeld zusammenzuziehen. Seit drei Jahren leben Nicole und Julia nun in der Stadtmitte, im Haus von Julias Eltern. Das erklärt auch die vielen Farben an Stellen, die vermutlich die wenigsten Vermieter anstandslos für



Julia Bethke ist gelernte Bühnenmalerin – ein seltenes, vielseitiges Metier, das sie jetzt als selbstständige Künstlerin in verschiedenen Bereichen anwendet.

"DAS SCHÖNE AN DEM BERUF IST, DASS MAN SEHEN KANN, WAS MAN GESCHAFFT HAT."





In ihrem Arbeitsraum herrscht auffallende Ordnung. Bald will Julia sich ein Atelier zulegen, um sich auch in großen Dimensionen austoben zu können.

kreative Selbstverwirklichung freigeben würden. Hier kann sich Julia auch in ihrer Freizeit voll austoben. Und hier begibt sie sich auch zum ersten Mal ins Abenteuer Selbstständigkeit: Mitten in der beginnenden Coronapandemie hat sie ihre Marke entwickelt: JueLiebe. "Mein Onkel hat mich früher immer Juelie genannt, den Namen fand ich schön. Kombiniert mit den ersten zwei Buchstaben meines Nachnamens, ist mein Künstlername entstanden: JueLiebe. Wie der ausgesprochen wird, darf jeder selber entscheiden", verrät sie schmunzelnd.

Ihr besonderes Steckenpferd sind Imitationen - täuschend echte Fliesen, Holz, Asphalt, Marmor oder Rost. Julia kann all das so naturgetreu gestalten, dass man zweimal hinschauen muss, um die Illusion zu entdecken. Dadurch wird ihre Arbeit ein Stück weit unsichtbar. Und je unsichtbarer sie wird, desto besser. "Man kann alles imitieren, was man sich vorstellen kann", sagt Julia mit der ruhigen Stimme einer Person, die in der Lage ist, sich lange und tief zu konzentrieren. Aktuell bearbeitet sie innenstädtische Stromkästen so, dass

sie mit ihrer Umgebung verschmelzen. Erst kürzlich hat sie dafür das aus ihrer Sicht beste Kompliment erhalten. "Ich habe einen Stromkasten so bemalt, dass er die Ziegel der dahinterliegenden Mauer imitiert hat. Irgendwann kam eine Oma vorbei und fragte: ,Oh, was machen Sie denn? Spachteln Sie die Fugen zu?' Das war echt süß", erinnert sie sich strahlend. Die perfekte Illusion.

Vielschichtigkeit

Seit sie hier lebt, hinterlässt Julia ihre Spuren in Krefeld, mal unscheinbar,





Der bunte Phönix in der Shedhalle der Alten Samtweberei war eines von Julias ersten Projekten in Krefeld

"MAN KANN ALLES IMITIEREN, WAS MAN SICH VORSTELLEN KANN."





Julias Wohnhaus ist gleichzeitig inoffizieller Showroom ihrer Kunst: Hier ein Bild, da eine Rost-Imitation, dort täuschend echt handgemalte Fliesen.

wie die Mauer-Imitation, mal fantasievoll und strahlend-bunt. Über einen
ersten Job für den Weihnachtsmarkt
des Stadtmarketings kommt die
Wahlkrefelderin auch in die Künstlergruppe, die für die Gestaltung des
Seidenweberhauses zum Beuys-Jahr
verantwortlich ist. Der in Honig
badende Beuys, die Waben und
Bienen auf dem Betonhexagon
stammen ebenso von ihr wie der
bunte Phönix in der Shedhalle der
alten Samtweberei. Julia gestaltet

Schulen, Praxen und Privatwohnungen, entwickelt besondere optische Effekte für die Gastronomiefranchisekette Purino, in deren Auftrag sie inzwischen Lokale in ganz Deutschland gestaltet. Heute ist sie nicht mehr "nur" Bühnenmalerin, sondern bringt ihr umfangreiches Können in den verschiedensten Bereichen zur Anwendung.

Zentrum all ihrer Tätigkeiten ist das kleine, wohnliche Arbeitszimmer in ihrem Haus auf der Mariannenstraße. Hier stapeln sich Leinwände, Blöcke, Schablonen, Farbtuben und Spraydosen auffallend ordentlich, fein säuberlich nach Farben sortiert. Unweigerlich muss man sich Julia in einem kalten, weißen Raum vorstellen, wie sie aktuell bei Hollywoodstars so beliebt sind. Absurder Gedanke. Es sei denn, sie dürfte auch hier den Pinsel schwingen...

iueliebe.de

WIE FISCHE IM WASSER

Es ist laut unter der Kuppel der gigantischen Traglufthalle, die Luft ist warm und feucht. Ein Gewirr aus Stimmen vermischt sich mit dem durchgehenden Rauschen des Wassers, in dem unzählige Arm- und Beinpaare ihre Wellen schlagen. Oliver Greck steht auf den hellen Fliesen am Beckenrand und beobachtet aufmerksam die gemischte U10-Wasserballjugend, wie sie Ballführung, Wurfkraft und -präzision trainiert. Die rund zwölf Mädchen und Jungs bewegen sich ausdauernd wie kleine Fische in dem großen Becken des SV Bayer 08. Und Oliver Greck ist mit dafür verantwortlich, dass sie hier ihr Element gefunden haben.

Text Esther Jansen Fotos Simon Erath

er 34-jährige Krefelder hat selbst mal so angefangen. Wenn auch erst als Zwölfjähriger, beim Lokalrivalen SVK 72. Denn, wie viele andere Kinder, hatte auch er selbst den Wasserball zunächst nicht so recht auf dem Schirm. "Ich hab viele andere Sportarten ausprobiert. Mein Opa war ziemlich erfolgreich im Rennradfahren. Entsprechend wollte ich in seine Fußstapfen treten. Das war bedingt erfolgreich, dann war ich beim Fußball, Ju Jutsu... Für mich war Erfolg immer sehr wichtig. Wenn der sich nicht eingestellt hat, hatte ich schnell keine Lust mehr. Irgendwann haben mich meine Eltern zum Wasserball geschickt. Und da bin ich geblieben", erinnert er sich.

Vom Sportplatz ins Schwimmbecken

Im Wasser stellen sich endlich die Fortschritte ein, die Oliver in den anderen Sportarten gefehlt hatten. In der SVK 72 spielt er die komplette Jugend, mit 21 wechselt er zum Oberligisten nach Rheinhausen, gewinnt mit seiner dortigen Mannschaft den NRW-Pokal. So wird Bayer auf ihn aufmerksam. Mit 22 Jahren spielt Oliver Greck schließlich als erster Torwart in der Wasserball-Bundesliga. Eine Position, die er sich nicht unbedingt freiwillig ausgesucht hat, gibt er zu. "Beim Wasserball kamen damals meistens die, die nicht so gut schwimmen konnten oder dick waren, ins Tor", erzählt er amüsiert. "Damals war ich noch nicht so athletisch, also haben meine Trainer mich ins Tor

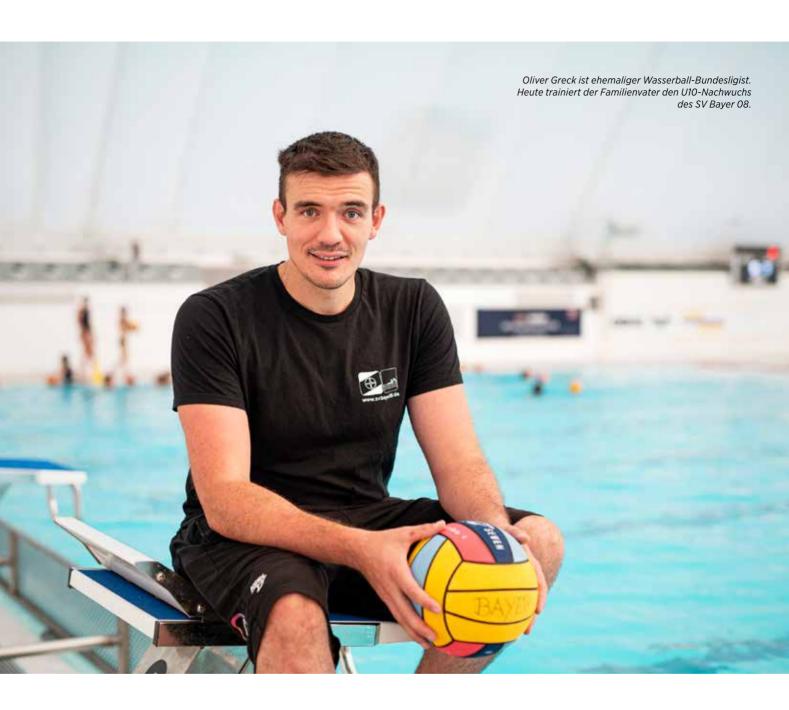
geschickt. Das konnte ich dann relativ gut, also bin ich dort geblieben. Heute, in der zweiten Mannschaft, spiele ich im Feld."

Ein neues Konzept für die Wasserballjugend

Als die Vereinbarkeit von Beruf und professionellem Sportlerdasein nicht mehr gegeben ist und Verletzungen die aktive Laufbahn behindern, verabschiedet sich Oliver aus dem Leistungssport. Seit gut drei Jahren ist der aktive Wasserball sein Hobby, während sich seine neue Leidenschaft am Beckenrand abspielt: "Die Jugendarbeit hat mir immer schon am Herzen gelegen. Als sich die Möglichkeit ergeben hat, mich hier zu engagieren, wusste ich, dass ich das machen will", berichtet der Ex-Torhüter leidenschaftlich. "Früher hat der Jugendwasserball bei Bayer Standards gesetzt. Das hat sich irgendwann so langsam ausgeschlichen. Ein Prozess, der mich frustriert hat, weil ich wirklich guten Spielerinnen und Spielern beim Wechsel zugesehen habe."

2020 entwickelt er, gemeinsam mit den Vereinskollegen Kai Küpper und Gerrit Pape, nicht nur den neuen Namen "Pirates", sondern auch ein neues Konzept für den Wasserballnachwuchs. Dabei geht es um den Aufbau und die Förderung sportlicher Talente. Aber auch um die Persönlichkeitsentwicklung, die ein engagierter Teamsport wie Wasserball für jedes Teammitglied mit sich bringen kann.





"WASSERBALL IST MEINER MEINUNG NACH DER EHRLICHSTE SPORT, DEN ES GIBT. BIN ICH FLEISSIGER ALS MEIN GEGENÜBER, KANN ICH GARANTIEREN, DASS ICH BESSER WERDE ALS MEIN GEGENÜBER." Außerdem legen die Trainer Wert darauf, den Teamspirit auch jenseits des Beckens zu pflegen. Für die Kinder gibt es neben dem Training ein umfangreiches Freizeitprogramm, in das der Breitensport mit einbezogen wird: Leistungsanspruch trifft Spiel und Spaß. Mit größerer Präsenz und eigener Instagramseite versucht das Trainerteam außerdem, mehr Eltern zu erreichen und für den Wassersport zu interessieren. Zu diesem Zweck wurde sogar ein eigenes Imagevideo produziert, das den Vereinsspirit erlebbar macht. Denn Wasserball ist auch heute noch eine Randsportart, die allzu oft neben den bekannten "Größen" untergeht: Fußball, Reiten, Hockey – oder Schwimmen. Wer hier gut ist, bleibt meistens dabei. Den naheliegenden Transfer zum Wasserball machen die wenigsten.





In der U10 trainieren Jungs und Mädchen noch gemeinsam. Das gemischte Team hat schon in jungen Jahren einen tollen Teamspirit entwickelt.

"ICH MÖCHTE, DASS DIE KINDER GENAUSO VIEL SPASS AN DEM SPORT HABEN, WIE ICH DAMALS. WEIL ICH GLAUBE, DASS MAN FÜRS LEBEN SEHR, SEHR VIEL MITNIMMT."



Erfolg durch Motivation

Dabei ist das Schwimmen - neben der richtigen Einstellung - die halbe Miete auf dem Weg zum guten Wasserballer, findet Oliver Greck. "Wasserball ist meiner Meinung nach der ehrlichste Sport, den es gibt. Bin ich fleißiger als mein Gegenüber, kann ich garantieren, dass ich besser werde als mein Gegenüber. Man kann durch das richtige Mindset und körperliche Fitness viel kompensieren. Ich habe genug Spielerinnen und Spieler gesehen, die es nur mit Leistungsbereitschaft in die Bundesliga geschafft haben", erzählt er überzeugt. "Deshalb würde ich auch niemals ein Kind nach Hause schicken. Es sind alle herzlich willkommen. Natürlich gibt es Kinder, die es aufgrund ihrer körperlichen Voraussetzungen schwerer haben werden als andere. Aber ich weiß, dass man hier wirklich gute Chancen hat, mit Motivation die eigenen Schwächen auszugleichen und richtig gut zu werden."

Herzensaufgabe Nachwuchsförderung

Ab sieben Jahren starten die jüngsten Pirates im Normalfall mit dem Training in der Wasserball U10, bestenfalls direkt im Anschluss an die Schwimmschule. Auch die kleinsten sind schon dreimal pro Woche zwei Stunden im Wasser. Ab der Jugend wird bestenfalls vier- bis fünfmal die Woche trainiert. Noch entdecken mehr Jungs als Mädchen den Wasserball für sich. Aber die Mädels holen auf. "Ich möchte, dass die Kinder hier bei Bayer genauso viel

Spaß an dem Sport haben, wie ich damals", sagt Oliver Greck, der selbst auch nach 22 Jahren noch genauso für den Sport brennt, wie am ersten Tag. "Weil ich glaube, dass man fürs Leben sehr, sehr viel mitnimmt. Nicht umsonst gibt es Studien, die belegen, dass man beispielsweise besonders erfolgreich im Beruf ist, wenn man auch schon erfolgreich im Sport war." Teamfähigkeit, Gemeinschaftsgefühl, Leistungsbereitschaft, Motivation und Persönlichkeitsstärkung - Es sind Erlebnisse und Eigenschaften, von denen jedes der Kinder für sich zehrt, von denen aber auch alle gemeinsam profitieren. Besonders in Zeiten, in denen das Handy immer mehr unsere Aufmerksamkeit fesselt und die Bewegung als wichtiger Teil der kognitiven und motorischen Entwicklung oft zu kurz kommt, sieht das Trainerteam des SV Baver 08 in seiner Arbeit einen wichtigen Ausgleich. "Deswegen lautet mein Aufruf an alle, die was im Bereich Amateursport machen: Engagiert euch! Tut es nicht nur für euch, macht es auch für die Kinder", appelliert der 34-Jährige.

Mit Blick ins azurblaue Becken des SV Bayer 08 scheint der Einsatz der Pirates-Trainer Früchte zu tragen. Da sind Kinder, die konzentriert, aufmerksam und resilient miteinander in Aktion treten – und von denen keines sich drückt, auch mal einen Extrameter zurückzulegen. Warum auch, sind sie doch längst zu kleinen Fischen im Wasser geworden. Pardon, zu Piraten natürlich.



Bürgerstiftung Krefeld – wir werben für Zukunftsprojekte in Krefeld:

Für Bildung und Kultur, für Kinder und Jugendliche, für Natur und Umwelt sowie Denkmalschutz. Helfen Sie uns, Projekte nachhaltig zu entwickeln. Mit Ihrer Spende. Mit Ihrem Engagement. Mit Ihrem Nachlass.

Mehr Infos unter: www.buergerstiftung-krefeld.de

BürgerStiftung Wir für Krefeld

BODO ZIMMER

DER TRÖDEL-ROBIN HOOD

Text Esther Jansen Fotos Simon Erath

s ist Freitag, 9:30 Uhr. Vor einer großen Lagerhalle an der Dießemer Straße steht eine kleine Menschenschlange. Bis kurz vor zehn werden über 20 Leute hierher gepilgert sein. Krefelderinnen und Krefelder verschiedenen Alters und verschiedener Herkunft. Manche kommen regelmäßig, andere haben erst kürzlich von diesem Geheimtipp gehört: Bodo's Rampe. Ein Trödel-Mekka, ein wildes Gewimmel unterschiedlichster Kuriositäten, ein Ort, dessen Besitzer mindestens so voller guter Anekdoten steckt wie sein Lager voller Dinge.

Man hört Bodos Stimme schon von weitem. Vergnügt kräht er - unverkennbar 'ne Krieewelsche Jung. Herzliche Begrüßungen, freche Witzeleien und ab und zu ein Preis durch die Tischreihen voller Tassen. Teller und Tand: "Ja komm, mach fünf Euro". Augenzwinkern. Ein freundlicher Mann mit roten Wangen, breitem Grinsen und dicker Brille, dem man die 76 Lebensjahre bei Weitem nicht ansieht. Manchmal, wenn ihn die Laune packt, oder jemand signalisiert, dass er etwas Zeit und Neugier mitgebracht hat, fängt Bodo an, aus seiner Vergangenheit zu erzählen. So war das auch bei uns. Damals hatte ich

keinen Block dabei. Diesmal schon, diesmal sind wir verabredet. Fragen braucht man nicht viel. Denn Bodo weiß, wie man erzählt.

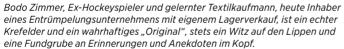
Der gebürtige Uerdinger und Sohn eines Stoffhändlers ist nicht nur seit seinem siebten Lebensiahr leidenschaftlicher Hockeyspieler, der es als Mittelstürmer mit 17 Jahren sogar in die erste Mannschaft des CHTC schafft, sondern er absolviert nach der Schule auch eine Ausbildung zum "Technischen Textilkaufmann" an der Krefelder Textilingenieurschule. Im Rahmen seiner Lehre lernt er alles über die handwerkliche Webarbeit, die Veredelung und Verarbeitung von Stoffen. Schon früh beginnt er, mit Kleidung zu handeln. "Damit hab ich schon als Schüler angefangen", erzählt Bodo. "Ein Freund von mir war damals Vertreter bei Guitard. Die machten hochwertige Herren-Sweatshirts für die besten Boutiquen Deutschlands. Eines Tages sacht der zu mir: "Wir geben den Herrensektor auf, die kannse jetzt billig schnappen' - ,Ja, wie viele sind das denn?' -,5.000 Stück'. Er wollte pro Stück fünf Mark haben, in den Boutiquen kosteten die damals 29 Mark. Da dachte ich: "Super, kann ich die für 5 Mark kaufen, für 10 Mark verkaufen - das ist ein super Preis!"

Handschlag. Die Shirts werden zu Zimmers nach Hause geliefert. Da gibt es nur ein kleines Problem: Es sind nicht 5.000, sondern 50.000. "Die riefen an, als ich gerade in der Textilingenieursschule saß: 'Ihre Mutter ist aufgebracht!' Da kamen gerade Container bei uns zu Hause an", erzählt Bodo amüsiert. Sein Freund hatte sich wohl vertan. Mit finanzieller Unterstützung seines Onkels bringt er die nun erforderlichen 250.000 Mark auf. Jetzt gilt es, die Klamotten an den Mann zu bringen.

Bodo tingelt zu einigen Discos, die er kennt, staubt bei der Gelegenheit noch einen rosa Pontiac für 800 Mark von einem amerikanischen DJ ab, der zum Militärdienst einberufen wird, und fährt fortan alle wichtigen Adressen am Niederrhein ab: Clubs, Boutiquen, Großhändler. Bald kennen alle den einnehmenden jungen Mann mit rosa Sportwagen und Pferdeschwanz, der es schafft, immer neue, tolle Klamotten zu besorgen. Nach vier Wochen sind die Oberteile weg.

Vom so erwirtschafteten Geld gründet er bald darauf seine eigene Modemarke "Miss Twen", mit der er zunächst eine Rock-Kollektion herausbringt. Auch die platziert Bodo in kürzester Zeit in den umliegenden











So kennt man das aus der Rampe: Bodo sitzt an seinem großen, vollgestopften Schreibtisch. Irgendwas ist immer.

Modeläden. Frei Schnauze, aber verbindlich, alle Vereinbarungen per Handschlag besiegelnd, schafft es der frischgebackene Modeschöpfer zum Vertragslieferanten der viertgrößten deutschen Kaufhauskette.

"Miss Twen" goes Horten

"Das Boston Tiffany war damals mein Stammlokal in Krefeld. Eines Tages kam so 'ne Rothaarige rein. Hab ich mich neben die gehockt. Ich sach: ,Hallo, ich bin der Bodo, und ich bin der Größte'. Küsschen. 'Hallo, ich bin die Gina' - , Ach, Gina, dich hab ich ja noch nie hier geseh'n' - ,lch hab auch keine Zeit, bist du morgen auch hier?" Nächsten Tach trafen wir uns, und ich mach et kurz: Das war die Einkäuferin von Horten", stellt Bodo die Szene nach. Wenn er erzählt, ist das wie ein gesprochener Comic. "Eines Tages bin ich dann nach Horten in den Zentraleinkauf. Dafür hab ich mich extra

fein angezogen und die Haare geschnitten, das war damals ein großes Ding für mich. Da saß die Geschäftsleitung vor Kopf und gegenüber alle Einkaufsleiterinnen aus ganz Deutschland. Die habe ich erstmal alle begrüßt. Als ich fertig bin, sacht die Geschäftsleitung: ,Sie hatten zehn Minuten Zeit, Herr Zimmer, ich wünsche Ihnen noch einen schönen Tag'. Da sach ich: "Entschuldigen Sie mal, wenn ich Sie begrüße, dann muss ich auch Ihre Mitarbeiter begrüßen. Da scheiß ich auf das Geschäft. Und übrigens: Für meine Kollektionsvorlage brauch ich nur eine Minute'." So darf Bodo dann doch den Kleidersack aufmachen, seine Kollektion, Größentabelle und Farboptionen präsentieren. "Nach einer halben Minute hatte ich einen Auftrag über anderthalbtausend Röcke. So bin ich Vertragslieferant von Horten geworden", lacht er vergnügt.

Die hohe Nachfrage zwingt ihn zur Expansion: Sein Lohnkonfektionär fährt die Produktion hoch, neben Röcken steht "Miss Twen" bald auch für Blusen. Kleider und Kombimode. Bodos Team wächst auf 25 Mitarbeiter.

Vom Modemacher zum Hausräumer

Doch irgendwann trifft ihn dasselbe Schicksal wie beinahe alle anderen Krefelder Textilbetriebe: Die Modehäuser beziehen ihre Ware mehr und mehr aus dem Ausland, die Aufträge werden weniger. Also muss Bodo wieder einmal findig werden.

Eine Bekannte, die um Bodos Anpack-Mentalität und Verkaufsgeschick weiß, bittet ihn eines Tages darum, ein Haus für sie zu räumen, und dann geht wieder einmal alles ganz schnell: Bodo hat unter anderem zwei Bilder loszuwerden, die er einem Krefelder





In Bodos Rampe findet man ein buntes Potpourri verschiedener Dinge: Platten, Gläser, hier ein alter Spielautomat, dort alte Krefelder Seidenkrawatten. Und natürlich: Möbel noch und nöcher.



Kunst-Gutachter vorlegt. Nachdem sich die beiden gut verstehen, wird schnell eine erträgliche Vereinbarung geschlossen: Bodo räumt aus, der Gutachter darf wertvolle Kunst- und Möbel-Schätze bergen. Alles andere verkauft Bodo selbst. Zwölf Jahre ist der einstige Textilunternehmer nun schon Hausräumer und Trödelhändler. Seit elf Jahren mit eigenem Verkaufslager, der bereits erwähnten "Rampe". die inzwischen beliebter Anlaufpunkt für ein kleines, feines Händlernetzwerk ist, das Bodo auf der Suche nach besonderen Waren für den eigenen Verkauf konsultiert.

Heute räumt Bodos Team täglich ein Haus oder eine Wohnung aus – entsprechend große Mengen kommen zusammen. Meist eine wilde Mischung aus Schrott, Trödel, Möbeln, Wohnaccessoires, Instrumenten und Tonträgern, Kuriositäten und Kleidung – hier und da sogar Weinflaschen – manches wertvoll, manches nicht.

Was die Leute an ihm schätzen, ist noch immer das gleiche wie früher: Verbindlichkeit, Handschlagmentalität, eine ehrliche, offene Klappe und gute Preise. Bodo ist keiner, der Leuten das Geld aus der Tasche zieht. Er versteht, dass er Lebensräume betritt, die den damit verbundenen Menschen wichtig und kostbar sind. Das tut nicht jeder. Einmal kollidiert der Krefelder bei einem potenziellen Auftrag geradezu mit einem Kollegen aus Düsseldorf. "Der kam mit dem Transporter, links 'ne Flasche Cola, rechts 'ne Flasche Asbach, sagt zur Kundin

,Hol mir mal 'nen Glas, ich hab Durst' und zieht zwei Halb-Halb-Mischungen weg. Meine Konkurrenz ist oft keine Konkurrenz. Manche benehmen sich wie die Schweine", berichtet er kopfschüttelnd. Aber auch über seine Kunden weiß Bodo einiges zu berichten, dosiert ihre Geschichten aber sehr besonnen, ebenso wie die eigenen. Manches verrät er seinen Zuhörern nicht. Mit dem, was er zu erzählen bereit ist, könnte er trotzdem ganze Hörbücher vollsprechen.

Hockey gespielt hat Bodo übrigens auch noch bis zu seinem 60. Lebensjahr, in seinem Stammverein, dem CHTC. Kürzlich wurde er für sein sportliches Engagement sogar von Vereinschef Dirk Wellen geehrt. Darauf ist er mindestens genauso stolz wie auf seine Bekleidungsfirma, deren Firmeneintragung am 25. April 1994, nach knapp 22 Jahren, wieder gelöscht wurde.

Um uns herum ist das Klappern, Klirren und Murmeln der Kunden inzwischen zu einem satten Geräuschteppich angeschwollen. In großen Einkaufstaschen verschwinden Teekessel. Gläser und Kerzen: es wird über Preise verhandelt. Nur Bodos Stimme tönt ab und an durch das Gewusel, während sich die Rampe deutlich leert. Bodos Pilgerschar, die jede Woche den Krefelder Trödeltempel und sein Original aufsucht, wird nicht kleiner. "Ich mache das hier hauptsächlich wegen der Kontakte", sagt Bodo und lacht laut. "Aber ich fühle mich auch immer ein bisschen wie Robin Hood: Ich nehm's den Reichen und geb's den Armen."

AACHS BESSER! BETPATENSCHAFTEN

KREFELD HAT WUNDERSCHÖNE ECKEN, ABER EBEN AUCH UNANGENEHMEN KANTEN, AN DENEN MAN SICH STÖSST: DA MUSS WAS PASSIEREN, DA SIND SICH ALLE EINIG. ABER: WO WAS PASSIEREN SOLL, DA MUSS AUCH WER ANPACKEN. WIR ALS MAGAZIN FÜR KULTUR UND LEBENSART IN KREFELD MÖCHTEN AB DIESER AUSGABE NICHT MEHR NUR DIEJENIGEN VORSTELLEN, DIE SCHÖNE UND SINNVOLLE DINGE IN UND FÜR KREFELD TUN, SONDERN AUCH ZUM BÜRGERSCHAFTLICHEN ENGAGEMENT MOTIVIEREN. JEDER KANN EINEN BEITRAG LEISTEN, DAS STADTBILD, ABER AUCH DIE EIGENE WOHNUMGEBUNG, ZU PFLEGEN – UND SEI ER NOCH SO KLEIN.

Was sind Baumbeetpaten?

Ist dir auch schon einmal ein öffentliches Beet im urbanen Raum aufgefallen, das auf wundersame Weise bunter, gepflegter und attraktiver wirkte als die anderen? Ganz so wundersam ist das gar nicht: Wo in städtischen Grüninseln bunte Stauden blühen, sind sogenannte Baumbeetpaten am Werk. In Krefeld gibt es aktuell rund 28.000 Straßenbaum-Beete, 90 davon werden von offiziell angemeldeten Paten gepflegt. Es ist also durchaus noch Luft nach oben, was die öffentliche Beetgestaltung angeht.

Wie wird man Baumbeetpate?

Um eine Baumbeetpatenschaft zu übernehmen, muss eine entsprechende Vereinbarung ausgefüllt werden. Sie ist über die Seite des Kommunalbetriebs Krefeld unter kbk-krefeld.de abrufbar. Menschen ohne Internetzugang können sich auch telefonisch beim KBK melden. Natürlich sind auch gemeinschaftliche Patenschaften möglich (zum Beispiel durch Wohngemeinschaften). Für den Schriftverkehr und die Anmeldung muss allerdings eine Kontaktperson genannt werden. Der KBK stellt Interessierten eine Informationsbroschüre zur Verfügung, die nützliche Tipps, Pflegehinweise und Bepflanzungsvorschläge enthält.

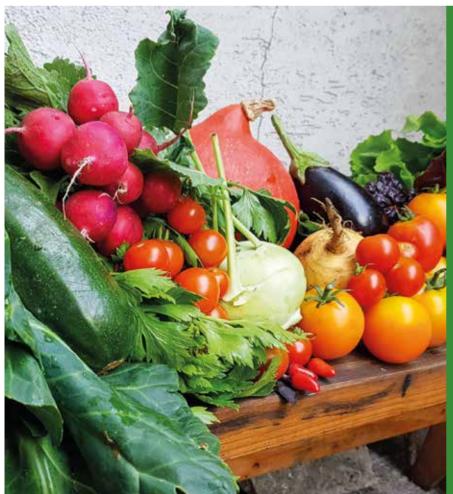
Welche Rechte und Pflichten hat ein Baumbeetpate? Keine Sorge: Wer Patin oder Pate wird, muss keine speziellen Anforderungen erfüllen. Es gibt Regeln, aber die sind überschaubar und einfach einzuhalten. Grund-



sätzlich dürfen die Patinnen und Paten selbst entscheiden, wie sie das Baumbeet bepflanzen. Allerdings darf eine Wuchshöhe von 60 Zentimetern nicht überschritten und Überhänge auf Straßen und Gehwegen sollten vermieden werden, damit keine Sichtbehinderung oder Gefährdung im Straßenraum entsteht. Chemische Insektenschutz- oder Düngemittel sind nicht erlaubt. Außerdem dürfen die Bäume – die übrigens weiterhin durch den KBK gepflegt werden – bei Bepflanzung und Pflege keinen Schaden nehmen.

Wer bereit ist, diese Regeln zu beherzigen und Lust hat, seinen grünen Daumen im Sinne der Gemeinschaft einzusetzen, der kann den KBK gerne unter kbk-stadtgruen@ krefeld.de oder telefonisch unter 02151-3660-3660 kontaktieren.







Ernteteile für 2023 frei!

Jetzt Ernteanteil für sichern!

solawi-krefeld.de/mitmachen



KENGERDRUUM KRIEWEEL E.V.:

Wir machen Kinderträume wahr."

Kinderarmut ist ein wachsendes Problem – bundesweit, aber auch in Krefeld, wo jedes vierte Kind aus schwierigen wirtschaftlichen Verhältnissen kommt. Andere Gruppen sind ebenso betroffen: Migrantenkinder, die mit Sprachbarrieren konfrontiert werden. Kinder mit geistiger, körperlicher oder psychischer Beeinträchtigung, die deswegen nicht ausreichend am gesellschaftlichen und kulturellen Leben teilnehmen können und den Anschluss verlieren.

Text & Foto Peter Lengwenings

as wollen wir so nicht länger hinnehmen, und so haben wir 2019, initiiert durch Siegfried "Siggi" Busch, mit gleichgesinnten Freunden und Bekannten den gemeinnützigen Verein Kengerdruum Krieweel e.V. auf die Beine gestellt", berichtet Gründungs- und Vorstandsmitglied Antie Ditz. Der Verein mit dem Mundart-Namen, der auf Hochdeutsch "Kindertraum Krefeld" bedeutet, stellt die Bedürfnisse und Notlagen von Kindern in der eigenen Stadt in den Mittelpunkt, er will Träume wahr machen und damit Lebensmut stärken, erklärt Ditz: "Wir geben bewusst kein Geld in Familien oder Organisationen. Vielmehr entwickeln wir Projekte, die wir immer persönlich eng betreuen - nachhaltig und gern über längere Zeiträume, um keinen Aktionismus zu betreiben. Dadurch zeigen wir Kindern, dass sie wichtig und wertvoll sind."

In der kurzen Vereinshistorie konnten bereits zahlreiche Kinderträume erfüllt werden: Mit Alpakas einmal im Monat auf Wanderung gehen, an Sprayer-Workshops mit echten Profis teilnehmen, in Schlagzeugkursen coole Drum-Soli spielen lernen, kreativ Filzen und Batiken im Haus der Seidenkultur oder gesund und genussvoll Kochen bei ChrisPy Cooking. Eine enge Zusammenarbeit besteht seit längerer Zeit mit der Bodelschwingh-Schule. Für das Kinderheim Marianum wurde in den Sommerferien ein Programm auf die Beine gestellt. Und für den Kinderschutzbund wurden in Corona-Zeiten Lernmaterialien und zahlreiche Tablets angeschafft.

"Wir wollen schnelle und unbürokratische Hilfe leisten. Jeder Euro kommt direkt bei den lokalen Projekten an", schildert uns Priyantha Pelster vom Vorstand. "Neben unseren rund 30 Mitgliedern, die einen Jahresbeitrag von jeweils 100 Euro leisten, sind es vor allem namhafte und kleinere Unternehmen, die uns finanziell unterstützen oder



Antje Ditz und Priyantha Pelster vom Vorstand Kengerdruum Krieweel e.V. bei der Projektbesprechung im "ChisPy Cooking" an der Dießemer Straße 46.

uns Teile ihres Warenangebots überlassen. Ganz wichtig ist uns der offene und vertrauensvolle Austausch. Wir suchen Kooperationen mit anderen Vereinen, Unternehmen und Institutionen. Dadurch können wir uns gegenseitig viel besser verstehen und helfen. Wir sollten alle noch vielmehr zusammenrücken."

Beim Gespräch mit beiden Vorstandsmitgliedern spürt man die positive Energie, den Optimismus und den beherzten Willen, stetig weitere Projekte für Kinder umzusetzen. Aber auch Ehrenamtler haben ihre Grenzen – finanziell und zeitlich. Deshalb wünscht sich der Verein weitere Mitglieder. Interessierte sind jederzeit herzlich willkommen, den regelmäßigen Treff zu besuchen, der jeden ersten Mittwoch im Monat um 19 Uhr bei Gleumes an der Sternstraße stattfindet.

kengerdruum.de



Eigener Abschieds- und Trauersaal | Beratung und Durchführung aller Bestattungsarten | Bestattungsvorsorge

Hülser Straße 482 • 47803 Krefeld • Tel.: 02151 - 75 47 70 info@bestattungen-schmitz.de • www.bestattungen-schmitz.de





STUDIO 232 "HIER IST MEIN ZUHAUSE"

Text Christine Lauter Fotos Simon Erath

Sich geborgen, aufgehoben und akzeptiert fühlen, so wie man ist. Menschen um sich haben, mit denen man gerne und intensiv Zeit verbringt. Vertrauen fassen und vertraut sein mit allen und allem, was einen umgibt: Das Gefühl, ein Zuhause zu haben, ist nicht zwingend an die eigenen vier Wände geknüpft. Es kann ein Ort oder eine Umgebung sein, an dem oder in der man sich wohlfühlt, wohin man immer wieder voller Freude zurückkehrt und wo man über seine eigenen Grenzen hinaus wächst. "Gerade Jugendliche sagen mir immer wieder: 'Dein Studio 232 ist wie mein Zuhause!", erzählt Anja Santoriello, Inhaberin des Tanzstudios im Herzen von Krefeld-Inrath, und ist dabei nicht frei von Rührung, Glückseligkeit, aber auch von einem gewissen Stolz.



u Recht! Denn dass sie ihr Studio heute immer noch führen kann, ist keine Selbstverständlichkeit: Ein zertifiziertes Testzentrum in ihren Räumlichkeiten, an welchem sie und ein Großteil ihres Teams mitgewirkt haben, rettete sie durch die Pandemie – allem voran jedoch die langjährige Treue ihrer Schülerschaft. "Viele meiner Kursteilnehmerinnen und –teilnehmer begleiten mich seit über zwanzig Jahren und schicken aufgrund ihrer positiven Erfahrungen in der eigenen Kindheit nun ihren Nachwuchs zu mir. Das ist ein riesiges Kompliment!", freut sich die lebensbejahende Tanzpädagogin und Choreografin. Was aus dieser Tatsache auch spricht, ist, wie hoch die Qualität ihres Unterrichts und des ihrer Dozentin-

nen und Dozenten ist. "Ich versuche immer am Puls der Zeit zu sein, weswegen ein Schwerpunkt meiner Klassen im Bereich des Contemporary und Modern Dance ist", erklärt Anja Santoriello ihren Stundenplan. Auf diesem fällt ferner das große Angebot für Kinder auf, welches die verständnisvolle Mutter einer Tochter so begründet: "Bewegung und Kreativität sind unverzichtbare Pfeiler in der gesunden Entwicklung eines jeden Kindes. Ich möchte allen die Möglichkeit bieten, sobald sie motorisch in der Lage dazu sind, Körper, Geist und Seele mit einer der essentiellen Sachen zu bilden, die uns als Menschen ausmachen: mit dem Tanzen – sei es mit den ersten Ballettschritten, coolen Hip Hop-Moves oder mit waghalsigen Breakdance-Einlagen."

"Entspannt, gelassen, heiter, angenehm – und durchweg respektvoll!", so beschreibt Folkwang-Absolventin Cheryl Friedrich (r.) das Tanzstudio von Anja Santoriello (l.), deren Team sie als Dozentin für Contemporary angehört.



Die Wand im charmanten Eingangsbereich hat es den jugendlichen Tänzerinnen der Showgruppen besonders angetan, denn hier werden sie immer wieder an die Momente erinnert, in denen ihre unzähligen Trainingsstunden von Wettbewerbserfolgen gekrönt wurden.

Ein Wohlfühlort zum Abschalten mit familiärem Charakter ist das Studio 232 für Maya Pahlad, Ulrike Karrenberg und Marta Heinrich (v.l.n.r.), die alle jede Woche auf's Neue vom Training begeistert sind.

Exzellente Ausbildung genießen und weitergeben

Scheinbar unendliches Engagement, stets ein freundliches und freundschaftliches Wort für alle Belange rund um ihr Studio und die Vorbereitungen ihrer eigenen Showgruppen auf von Erfolg gekrönten Wettbewerben reichen natürlich nicht aus, um dem Ruf als eine der besten Anlaufstellen für modernen Tanz in der Region gerecht zu werden. Daher hat Anja Santoriello ein Dozententeam um sich gebildet, das menschlich und fachlich kompetenter kaum sein könnte. So freut sie sich unbändig, dass ihr viele Weggefährten mit langjähriger Erfahrung und großem Renommee die Treue halten, Neuzugänge wie zuletzt zwei Absolventen des international anerkannten Studiengangs für Zeitgenössischen Tanz an der Folkwang Universität der Künste Essen aber auch stets für frischen Wind in den Unterrichtsstunden sorgen. "Die Dozenten sind sehr gut ausgebildet und verstehen es, uns Teilnehmer in Bewegung zu bringen und Technik zu vermitteln", bestätigt Ulrike Karrenberg, die sich keinen schöneren Ausgleich zu ihrem Alltag vorstellen kann als im Studio 232 in eine andere Welt einzutauchen. "Ich schätze auch die fröhliche und unkomplizierte Atmosphäre unter den Kursteilnehmern," betont sie, "ganz gleich, welchen Erfahrungsstand sie haben."

...und endlich wieder Auftritte tanzen

Von einer positiven Stimmung berichten auch Marta Heinrich und Maya Pahlad, die beide je zweimal in der Woche zum Training kommen, am liebsten aber jeden Tag tanzen würden, wenn nur der Schulstress nicht wäre. "Ich liebe das Gefühl, im Studio 232 anzukommen, an dem Ort, wo ich mich kreativ ausleben kann. Das ist einfach toll!", schwärmt Marta. Besonders gefalle ihr die Wand im Ein-



gangsbereich, die mit den zahlreichen Pokalen und Urkunden geschmückt ist: "Ich liebe sie, denn sie erinnert mich immer an den Moment zurück, in dem wir einen Preis oder Ähnliches gewonnen haben!" Da kann Maya ihr nur zustimmen: "Die Vorbereitungen für Wettbewerbe oder Auftritte sind die besten Zeiten und vor Publikum zu tanzen macht echt Spaß und ist immer sehr aufregend. Ich liebe es, mich zur Musik zu bewegen!" Am 11. September ist auch endlich wieder so weit, Marta, Maya und viele ihrer Freunde aus den verschiedenen Gruppen des Studio 232 treten ab 13 Uhr auf der Stadtwaldwiese im Rahmen des von der Stadt Krefeld veranstalteten Familienfestes zum Weltkindertag auf. Wer Lust bekommen hat, zuzuschauen und vielleicht auch mitzumachen, ist herzlich eingeladen zu kommen – oder eine Schnupperstunde an der Hülser Straße zu besuchen, wo nicht nur die Trainingsräume beheimatet sind, sondern auch viele glückliche Menschen ihr Zuhause haben.

Studio 232 Weyerhofstraße 24 a · Im Gewerbepark Hülser Str. 232, 47803 Krefeld, Telefon: 0178-4455900 info@studio232.de· studio232.de

Schüler- und Studenten-Spezial Im Jul !





Zusammen mit:

VINTERSPORTBORGMANN

ROSE BIKES

BORGMANN



FESTE ZÄHNE AN NUR FINEM TAG

TAGESTRIPP ZUM PLATZ DFS LÄCHELNS

Mal Hand aufs Herz: Sie kennen doch bestimmt das mulmige Gefühl beim Gang zum Zahnarzt. Was erwartet mich? Wird es schmerzhaft? Viele Menschen zögern - erst recht, wenn die Behandlung umfangreicher werden könnte. Doch das ist gar nicht nötig. Denn heutzutage ist schon in kürzester Zeit vieles machbar. Zum Beispiel fester Zahnersatz an nur einem Tag, mithilfe moderner Implantate. Das Leben ist danach ein anderes. Gemeinsam mit Dr. Soeren Pinz, Spezialist für Ästhetische Zahnmedizin und Implantologie und Mitgründer der Zahnärzte am Friedrichsplatz, veranschaulicht Patientin Gabriele Krüger, wie sie an nur einem Tag feste Zähne bekam und die Praxis bereits abends mit einem selbstbewussten Lächeln verlassen konnte.

Text Peter Lengwenings Fotos Simon Erath

igentlich wollte ich nur eine Zweitmeinung einholen, da meine vorhandene Brücke im Oberkiefer aufgrund einer Parodontose nicht mehr hielt", berichtet Krüger, "auf keinen Fall wollte ich den Rest meines Lebens mit einer herausnehmbaren Zahnprothese verbringen und eingeschränkt beim Essen, Sprechen, Kauen und Lachen sein." Im gemeinsamen Kennenlern-Gespräch erfolgte, wie bei den Zahnärzten am Friedrichsplatz üblich, eine ausführliche Beratung. "Im Mittelpunkt stehen natürlich die individuellen Wünsche", erläutert Dr. Pinz die Vorgehensweise,

"gemeinsam definieren wir die Vorstellungen, Möglichkeiten und Ziele, um daraus ein klares Behandlungskonzept zu erstellen. Die weitere Planung erfolgt anhand modernster 3D-computergestützter Röntgenbilder und per Digital-Smile-Design, damit man schon vorab sehen kann, wie das spätere Ergebnis ausschaut."

Kosteneinsparung durch weniger Eingriffe und geringere Implantat-Anzahl

Für Gabriele Krüger lagen die Vorteile eines operativen Eingriffs auf der Hand: Die erheblich verkürzte Behand-



Patientin Gabriele Krüger und Dr. Sören Pinz

WIEDER MIT FESTEM BISS ESSEN UND LACHEN ZU KÖNNEN."

lungszeit und die Tatsache, die Praxis am OP-Tag mit festen, belastbaren Zähnen verlassen zu können. "Der Kostenfaktor spielte für mich natürlich ebenso eine Rolle", bekennt die Patientin. "Meine persönliche Betreuerin aus

festen, belastbaren Zähnen verlassen zu können. "Der Kostenfaktor spielte für mich natürlich ebenso eine Rolle", bekennt die Patientin. "Meine persönliche Betreuerin aus der Praxis-Verwaltung hat mir die Kosten detailliert vorgestellt und die ganze Abwicklung mit der Versicherung übernommen. Die Methode ist bei einem kompletten Kiefer sogar günstiger als eine herkömmliche Implantation, da der Aufwand geringer ist und weniger Implantate verankert werden müssen." Durch die schräge Positionierung der hinteren Implantate könne das vorhandene Knochenangebot optimal ausgenutzt werden, so dass nur vier Implantate eingesetzt werden, ergänzt Dr. Sören Pinz: "Man kann in der Regel dadurch auf den aufwendigen Knochenaufbau verzichten."

Dann stand sie an, die Operation. Vier Implantate mit samt des festen provisorischen Zahnersatzes sollten eingesetzt werden. Nervosität und Ängste wurden dank der perfekten Vorbereitung und der umsorgenden Narkoseärzte rasch abgebaut. "Als ich aus der Narkose aufwachte, sah ich als erstes die Assistentin, den Narkosearzt und meine Schwester, die den ganzen Vormittag in der Praxis auf mich gewartet hatte. Sie war genauso gespannt wie ich. Als ich dann in den Spiegel sah, war ich wirklich überwältigt. Das Ergebnis war noch besser als ich es mir vorgestellt hatte. Als ich am nächsten Tag zur Kontrolle kam, hatte ich keinerlei Schmerzen oder Schwellungen durch die OP", beschreibt Gabriele Krüger begeistert ihre Eindrücke. Aber ist so ein frisches Implantat nicht

"WIE SCHÖN ES IST,



gewöhnungsbedürftig? "Anfangs ist es noch ein etwas anderes Kau- und Sprechverhalten, an das man sich erst gewöhnen muss. Aber schon nach ein paar Wochen fühlten sie sich an, wie meine eigenen Zähne. Erst jetzt weiß ich, wie schön es ist, wieder mit festem Biss essen und lachen zu können", antwortet Gabriele Krüger. Anschließend an die OP wurde in der eigenen Zahnmanufaktur der finale, feste Zahnersatz hergestellt und nach rund drei Monaten eingesetzt. Bleibt dann nur noch die richtige Pflege für eine lange Haltbarkeit. Sören Pinz empfiehlt: "Am Tag sollte man mindestens zweimal die Zähne gründlich putzen, täglich die Zwischenräume mit Zahnseide reinigen und möglichst zwei- bis dreimal im Jahr eine professionelle Zahnreinigung durchführen lassen. Ein Aufwand, der mit einem Zugewinn an Lebensqualität belohnt wird."

Alles unter einem Dach: Ganzheitliche Zahnheilkunde für nachhaltige Zahngesundheit

Die Zahnärzte am Friedrichsplatz nehmen ihre Adresse scheinbar wörtlich: Platz ist tatsächlich reichlich vorhanden - auch zum kostenfreien Parken für die Autos von Patientinnen und Patienten direkt neben dem historischen Gebäude, das früher als Landeszentralbank diente. Nach langjähriger aufwendiger Sanierung und Modernisierung erstrahlt es wie ein freundlicher, lichtdurchfluteter Lounge-Bereich, der zum Wohlfühlen einlädt. Heute sind es andere Kompetenzfelder, die dort auf das Wohl der Menschen einzahlen: Allgemeine Zahnmedizin (Prophylaxe, Parodontologie, Implantologie, ästhetische Zahnmedizin, Zahnersatz und Zahnmedizinische Chirurgie), Kieferorthopädie, Kinderzahnmedizin und ein eigenes Dentallabor. Dieses Konzept bildet die Grundlage der Philosophie der Zahnärzte am Friedrichsplatz. Und es garantiert feste Zähne an nur einem Tag.

NUR EINEM TAG - SO GEHT'S:

DER ERSTE TERMIN:

- Kennenlern-Gespräch

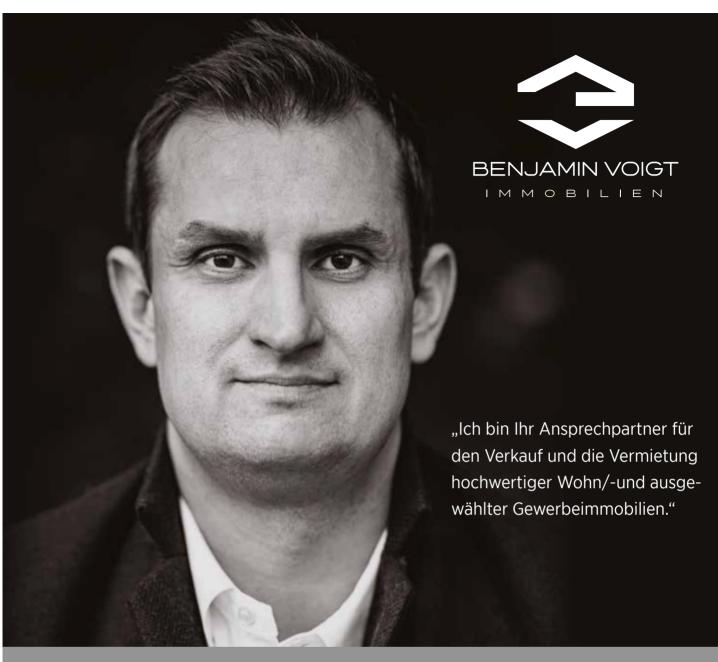
DIE PLANUNG:

DER OP-TAG:

DIE DEFINITIVE VERSORGUNG:

PLUSPUNKTE der METHODE:

Zahnärzte am Friedrichsplatz Friedrichsplatz 20 | 47798 Krefeld Tel.: 02151 - 8934389 info@zahnaerzte-am-friedrichsplatz.de zahnaerzte-am-friedrichsplatz.de



KREFELD-VERBERG



KREFELD-STADTWALD



KREFELD-DYKLAGE



KREFELD-FISCHELN



BENJAMIN VOIGT

Oberdießemer Straße 26 · 47805 Krefeld 0175 717 97 85 · info@bvoigt-immobilien.de

In der Hauseigenen Manufaktur werden die Einlagen mit jahrzehntelanger Erfahrung und größter Präzision angefertigt.



Die Druckverteilung, die beim Gehen auf den Fuß ausgeübt wird, wird mithilfe von Messsohlen digital sichtbar gemacht. Die Daten dienen der exakten Anfertigung der Einlagen.





Aus bis zu zwölf Einzelteilen werden die orthopädischen Einlegesohlen auf Basis der Datenerhebung aus der Laufbahnanalyse hergestellt.



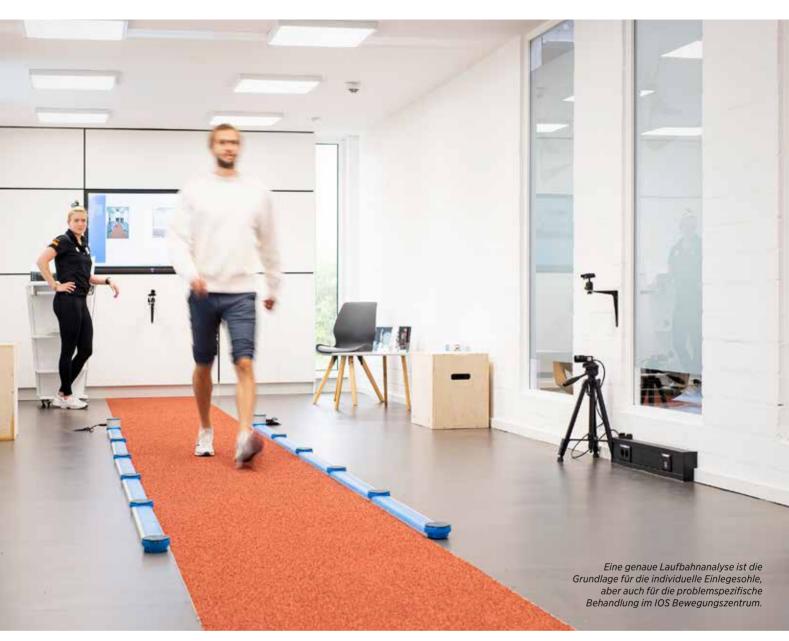
IOS CAMPUS

OPTIMALE UNTERSTÜTZUNG

rtappst Du Dich auch manchmal dabei, dass Du im Café sitzt oder einfach aus dem Fenster schaust und die Menschen beobachtest, die an Dir vorbeilaufen? Wahrscheinlich ist Dir dabei aufgefallen, wie unterschiedlich die Gangarten der einzelnen Personen sein können: Die einen laufen nach innen eingeknickt, die nächsten rollen über den Außenspann ab, wiederum andere 'schluffen' plattfüßig. An dem Punkt, an dem der Laienblick zum nächsten Flaneur schweift, beginnt der geschulte Blick, die aus der spezifischen Fußstellung resultierenden Beeinträchtigungen zu erkennen. Einen solchen bringt Dinah Grote täglich mit in ihre Wirkungsstätte, den IOS Campus in

Willich-Münchheide II. denn hier zeichnet sie sich mitverantwortlich für das im vergangenen Juni neu eröffnete Bewegungszentrum.

"Aus unserer langjährigen Erfahrung im Bereich der individuellen Anfertigung von hochwertigen orthopädischen Einlegesohlen ist der Wunsch erwachsen, unsere Kundschaft auch weit über diese Dienstleistung hinaus zu betreuen", berichtet die examinierte Physiotherapeutin und begründet diese Entwicklung damit, dass der eigentliche Bedarf erst in dem Moment beginne, in dem die Einlagen ausgehändigt würden: "Die Sohle korrigiert, aber sie kann den wichtigsten Prozess nicht aus sich heraus



"DA DIE KUNDEN SICH SELBST UND IHREN LAUFSTIL AUF UNSEREM BILDSCHIRM SEHEN KÖNNEN, ENTSTEHT IMMER EIN GEWISSER AHA-MOMENT."

initiieren. Das Gehen ist ein unterbewusster Vorgang, man muss sich eine neue Routine anerziehen. In unserem Bewegungszentrum geben wir den Werkzeugkoffer dazu mit." Daher fängt das im und für den IOS Campus konzipierte Angebot bei der bewährten Laufanalyse an. Nach einem ausführlichen Gespräch, in dem die persönliche



Die maßangefertigten Einlegesohlen FEET-BACK * Sport (links im Bild) soll die Füße zu Höchstleistungen antreiben und eine gesteigerte Dynamik freisetzen, während die Doc Balance * Sohle (rechts) für das Gleichgewicht des Körpers in alltäglichen Situationen sorgt.





Dinah Grote und Markus Bresser zeichnen sich mit physiotherapeutischem Blick und sportwissenschaftlicher Analytik für die Konzeption des IOS Bewegungszentrums sowie dessen qualitativ hochwertigen Betrieb verantwortlich.

"Geschichte" der Füße betrachtet und das eigene Empfinden der Bewegungsabläufe geschildert werden, untersuchen die Mitarbeitenden des Analyseteams mithilfe von WLAN-Sohlen, aber auch barfuß, die dynamische Belastung in der Bewegung. Ein Scanner, der die Druckverteilung in der statischen Belastung, also im Stehen, wahrnimmt, ergänzt die Ergebnisse, die computergestützt verarbeitet werden und sämtliche benötigten Daten für den weiteren Behandlungsverlauf liefern. "Der geschulte Blick und der große Erfahrungswert in unserer Untersuchungsmethode sind auch bei so enormer digitaler Aufbereitung wie hier nicht zu gering einzuschätzen", betont Dinah Grote, denn die Anatomie und deren Rundum-Betrachtung hätten stets den höchsten Stellenwert.

Ganzheitliche Einlagenversorgung

Liegen die Messergebnisse vor, wird der Befund detailliert erläutert und jede Frage kompetent beantwortet. "Da die Kunden sich selbst und ihren Laufstil auf unserem Bildschirm sehen können, entsteht immer ein gewisser Aha-Moment: Die subjektive Wahrnehmung wird durch eine objektive Erkenntnis ergänzt, und so treffen unsere Erklärungen auf einen guten Nährboden", schildert die Bewegungsexpertin. Neben der genauen Funktion der Einlegesohlen und wie sie den Gang von unten beginnend stützen, unterweist sie ihre Kunden in den mechanischen Abläufe des Laufens: "Die Einlagen wirken spiraldynamisch, das heißt, dass sie über die dank ihnen erreichte optimale Druckverteilung der Fußsohlen die gesamte Achse des Körpers ausgleichen, so für mehr Stabilität und eine reibungslosere Fortbewegung sorgen können. Und um dieses Ziel bestmöglich zu erreichen und bereits angeeigneten Fehl- oder Schonhaltungen entgegenzuwirken, ist eine Trainingsintervention dringend ratsam, die wir nun in unserem Bewegungszentrum anbieten können."

Wissenschaftlich belegte Wirkung

So verschieden der notwenige Trainingsbedarf ausfällt, so unterschiedlich muss auch der Trainingsraum gestaltet werden können. Vor diesem Hintergrund hat Sportwissenschaftler und IOS-Mitarbeiter Markus Bresser, in Zusammenarbeit mit Dinah Grote. Multifunktionswände zu dessen Kernelement erwählt. "Sie sind ideal für unser Vorhaben, denn sie sind nicht nur individuell aufbaubar. sondern an ihnen können wir Gegebenheiten aus den eigenen vier Wänden unserer Kunden nachbauen, an denen sie zu Hause die Übungen ausführen können", erläutert der Doktorand, dessen Promotion die Wirkung des Einlageneinsatzes in Kombination mit der Neuaneignung einer Gangroutine wissenschaftlich belegen soll, und ergänzt den Leitgedanken, der dem Bewegungszentrum zugrunde liegt: "Die Ansteuerung der Muskulatur an Wade und Oberschenkel muss sozusagen neu programmiert werden. Da dies nur durch ständige Wiederholung gelingt, müssen unsere Trainingseinheiten auch jenseits eines herkömmlichen Fitnessraums ausführbar sein." Denn das Ziel des IOS Campus, das alle Mitarbeitenden verfolgen, ist ein internes Versorgungssystem, vom geschulten Blick über die aufwändige Anfertigung der Einlagen bis schließlich zur wissenschaftlich gestützten Begleitung in den Alltag hinein.

IOS Campus Innovative Orthopädie Systeme GmbH Jakob-Kaiser-Straße 7, 47844 Willich-Münchheide II Telefon: 02154 - 92840 E-Mail: info@ios-technik.de ios-technik de

∥ERFOLGREICH AN IHRER SEITE. ∥

Kompetent und persönlich.





- Trauerhalle mit 50 Sitzplätzen
- Erd-, Feuer- und Seebestattungen
- Übernahme aller Formalitäten
- Überführungen im In- und Ausland
- Bestattungsvorsorge



Mehr als ein Karton?

Ein Leben, eine Persönlichkeit: Was bleibt davon? Ist es nicht der letzte Eindruck, der zählt?

Mit einer individuellen Trauerfeier hinterlassen Sie Ihren Angehörigen etwas ganz Persönliches. Wir begleiten Sie dabei.

Uerdinger Straße 640 | 47800 Krefeld-Bockum Töschepad 18 | 47802 Krefeld-Traar Telefon: 02151-592785 | Telefax: 02151-500654

Tag- und Nachtdienst in allen Stadtgebieten E-Mail: info@bestattungen-rueben.de www.bestattungen-rueben.de



BEWEGLICHKEIT STATT SPRUNGGELENK-VERSTEIFUNG.

ZURÜCK IM JOB DANK ST. ELISABETH-HOSPITAL

egonnen hat alles vor zehn Jahren mit einem Sturz vom Fahrrad. Da sein Urlaub bevorstand, entschied sich Adrian Paschka gegen einen Arztbesuch und setzte auf die körpereigene Regeneration. Dennoch war an seinem Fuß eine Verletzung entstanden, die mehr und mehr schmerzte. Es ging so weit, dass er fast nicht mehr laufen konnte. Als Folge verlor Adrian Paschka seinen Job.

Eine Umschulung von seinem Beruf als Schweißer war aufgrund der Bewegungsunfähigkeit auch nicht möglich. Nichts, was er tat, linderte seine Beschwerden. Der Eingriff im St. Elisabeth-Hospital Meerbusch-Lank rettete nun die Beweglichkeit seines Sprunggelenks.

Umfassende Untersuchung

Die Empfehlung für das St. Elisabeth-Hospital kam von seinem Hausarzt. Durch die starke Schwellung vermutete dieser eine Gichterkrankung. In Meerbusch wurde Adrian Paschka stationär aufgenommen und umfassend unter-

Als er den Ärzten von seinem Fahrrad-Unfall vor einem Jahrzehnt erzählte, konsultierten sie ihre Leiterin des Bereichs Fußchirurgie, Manuela Edling - ein Vorteil der kurzen Wege im Haus. Sie empfahl ihm eine Operation, die das Sprunggelenk erhalten würde und bei der eine große Wahrscheinlichkeit bestünde, dass er wieder schmerzfrei laufen könnte. "Es handelte sich um eine lokal begrenzte Erkrankung des Sprungbeinknorpels, die durch ein spezielles Verfahren gut behandelbar war", erläutert Manuela Edling.

Knorpel aus dem Knie

Die Entscheidung für diese Operation fiel Adrian Paschka sehr leicht. Manuela Edling entnahm ihm Knorpelmaterial aus dem Knie und setzte dies im Sprunggelenk ein. Dort verheilte es schnell und problemlos.

Während der Genesungsphase konnte er an einer Umschulung teilnehmen. Er absolvierte ein Praktikum und hinterließ dort einen so guten Eindruck, dass ihm eine Festanstellung angeboten wurde. "Ich konnte dank Frau Edling ja wieder schmerzfrei laufen. Jetzt habe ich einen Job und damit auch mein Leben wieder", freut sich Adrian Paschka. Der zweifache Familienvater, dessen berufliches Einsatzgebiet jetzt von Paderborn bis Köln reicht, kann nur betonen: "Das war meine beste Entscheidung."

ÜBER DAS RHEINISCHE RHEUMA-ZENTRUM **AM ST. ELISABETH-HOSPITAL MEERBUSCH-LANK:**

Das Rheinische Rheuma-Zentrum am St. Elisabeth-Hospital ist eine hoch-spezialisierte Fachklinik für Rheumatologie und Orthopädie. Das Einzugsgebiet der Klinik geht weit über die Grenzen der Region hinaus.

Die Klinik ist eine Betriebsstätte der St. Elisabeth Hospitalgesellschaft Niederrhein mbH. Diese wiederum ist eine Einrichtung der St. Franziskus-Stiftung, Münster, eines der größten katholischen Krankenhausträger Deutschlands.

Voller Stolz präsentiert Adrian Paschka seinen Fuß, an dem Manuela Edling, Leiterin des Bereichs Fußchirurgie am St. Elisabeth-Hospital Meerbusch-Lank, die Beweglichkeit seines Sprunggelenks gerettet hat.

Zum Hospital gehören heute vier Kliniken: die Klinik für Innere Medizin/Rheumatologie (Chefarzt Prof. Dr. Stefan Vordenbäumen und Chefärztin Dr. Stefanie Freudenberg), die Klinik für Orthopädie / Orthopädische Rheumatologie (Chefarzt Privat-Dozent Dr. med. Tim Claßen), die Klinik für Konservative Orthopädie und Schmerzklinik (Chefarzt Dr. med.Florian Danckwerth) und die Klinik für Anästhesie und Intensivmedizin (Chefarzt Dr. med. Daniel Jockenhöfer).

Dazu kommt die Patienten-Akademie mit einem umfassenden Angebot an Kursen und Vorträgen. Die interdisziplinäre Zusammenarbeit von internistischen Rheumatologen, konservativen wie chirurgischen Rheuma-Orthopäden sowie Schmerz- und Physiotherapeuten rundet das Angebot ab. Rund 2.500 Patienten wurden 2021 stationär

und rund 25.000 Patienten ambulant behandelt. Das St. Elisabeth-Hospital beschäftigte 160 Mitarbeiter. Neben dem St. Elisabeth-Hospital gehören zum Verbund in der Region Rheinland das St. Bernhard-Hospital Kamp-Lintfort und das St. Irmgardis-Hospital Süchteln. Dr. Conrad Middendorf koordiniert als Geschäftsführer der Region Rheinland die Arbeit und Trägerinteressen der drei Kliniken.

St. Elisabeth-Hospital Meerbusch-Lank Hauptstraße 74-76 40668 Meerbusch Telefon 02150 917-0 E-Mail: info@rrz-meerbusch.de rrz-meerbusch.de





SELBSTGEMACHTES (NICHT NUR) WIF BFI MAMMA

Text Christine Lauter Fotos Simon Erath

ines merkt man sofort: Hier steckt in jeder Ecke viel Liebe zum Handwerk! Sei es in der Einrichtung des Innenraums, in der Anlage der Außenfläche oder in der Gestaltung der Speisekarte. Vor allen Dingen aber sprechen die Speisen im Restaurant "non olet" eine eindeutige Sprache: Was mit der eigenen Hand angefertigt werden kann, wird es auch. Seit der Neueröffnung des Gartenbistros mit Restaurantcharakter im vergangenen Juli haben sich bereits zahlreiche Seidenstädter von der Qualität des kulinarischen Angebots und der Geselligkeit des Gastgeberpaars überzeugt - da wollten wir natürlich nicht fehlen.

"Unser Ziel ist, so idealistisch wie möglich zu sein", bringt Anna Reichelt das Konzept auf den Punkt, welches hinter dem wahrscheinlich nicht mehr ganz so geheimen Krefelder Gastro-Tipp steckt. Dazu gehört vor allem, Produktionswege so kurz wie möglich zu halten, betont Luka Greeven, der sich als Küchenchef nicht nur für die Zubereitung der Gerichte, sondern auch für die Auswahl deren Ingredienzien verantwortlich zeichnet: "Was wir von hier bekommen können, nehmen wir auch." Dies spiegelt sich

in der Zusammenstellung des Menüs wider: Wer sich rein pflanzlich-basiert ernährt, kann sich stets auf abwechslungsreiche vegane Köstlichkeiten freuen. Wer darüber hinaus tierische Produkte in seinen individuellen Speiseplan integriert, wird mit vegetarischen Kreationen glücklich. "Dabei achten wir vor allem darauf, regionale, saisonale und Bio-Produkte zu verwenden", erklärt Anna, die während ihres Design-Studiums an der Hochschule Niederrhein umfassende Erfahrungen im Gastroservice gesammelt hat und sich nun hauptberuflich auf dieses vormalige zweite Standbein stützt. "Fleisch und Käse beziehen wir ausschließlich vom Steveshof in Krefeld-Hüls. Daher haben wir das auch nur dann im Angebot, wenn wir es zur baldigen Verarbeitung frisch bekommen können", fügt sie hinzu und verweist darauf, dass man in hiesigen Gefilden natürlich bei Produkten wie Zitrusfrüchten und Kaffee an die Grenzen seines Idealismus stoße.

Alles neu? Ja, aber...

Nachhaltigkeit wird im non olet auch jenseits des Tellers groß geschrieben: Als Anna und Luka das gelbe Haus im Stadtgarten übernommen haben,

investierten sie mehr als drei Monate in dessen Renovierung: "Wir haben sofort das große Potenzial dieses kleinen Schmuckstücks gesehen". erzählen sie. Die Ideen zum Umbau seien nur so aus ihnen herausgesprudelt. Der alte Schanktisch musste einem Upcyclingprojekt weichen, in dem eine Theke aus Annas Elternhaus aufbereitet wurde. Auch die Küchenbank aus Lukas Kindheit hat im Innenraum eine neue Heimat gefunden. "Alles ist so wenig verschwenderisch wie möglich gedacht", erzählen die beiden Jung-Unternehmer und ergänzen: "Fast nichts ist neu gekauft - wobei wir auch bei kleinen Investitionen regional gedacht haben, zum Beispiel mit unseren Lampen, die vom Pottbäckermarkt stammen." Selbst der charmant schlichte Schriftsatz des Logos ist handgemacht und von der Krefelder Designerin Jenny Wecker eigens entwickelt worden völlig analog, wie der sichtbare Pinselstrich verrät.

Ein Hauch von Stadtgeschichte

Mit dem Standort und der Immobilie für ihr eigenes Restaurant haben Anna Reichelt und Luka Greeven auch dessen Namen übernommen. Dieser sei einfach zu passend für das



"WIR HABEN SOFORT DAS GROSSE POTENZIAL DIESES KLEINEN SCHMUCKSTÜCKS GESEHEN."



Selbstgemacht, wann immer es geht: Sogar der Schriftsatz des Logos und der Speisekarte wurde eigens von Hand entworfen.



Frische saisonale und regionale Bio-Produkte zu verwenden, ist der Leitgedanke hinter Luka Greevens' Kreationen, wie dem sommerlichen Salat mit dem kessen Namen "Ziegenpeter".



Mit großem Einsatz, viel Idealismus und jeder Menge Freude an dem, was sie tun, setzen Anna Reichelt und Luka Greeven dem non olet ihre eigene Handschrift auf: Nachhaltigkeit und ein Open Mindset stehen für sie dabei an erster Stelle.

Schmausen wie bei Mama: Gerichte nach Rezepten der Kundschaft stehen im non olet immer auf der etwa monatlich wechselnden Karte. So wie dieses Bio-Schweinenackensteak mit gebratenen Pilzen, Rotweinjus und Wildkräutersalat. Einfach lecker!





Ein kleines Schmuckstück, das auf stadtgeschichtsträchtigem Boden zu neuem Leben erweckt wurde: Das non olet kann auch für geschlossene Gesellschaften gebucht werden und bietet rund 30 Personen Platz im Innenraum.



Eine Geschmacksreise nach Schottland bietet die gleichnamige Bowl "Overnight" mit Haferflocken, Soja-Joghurt, Früchten der Saison und anderen veganen Köstlichkeiten.

ehemalige Toilettenhäuschen, denn er rührt von einem Ausspruch her, der so oder so ähnlich dem römischen Kaiser Vespasian zugesprochen wird: "Pecunia non olet". Geld stinkt nicht. Dies sagte er der Legende nach zu seinem Sohn, um ihm zu erklären, warum er für die öffentlichen Latrinen, in denen Urin für die Gerber und Wäscher zur Lederherstellung und Wäschereinigung gesammelt wurde, eine Steuer erhob. Einrichtungen, die demselben Zweck dienen wie es einst das gelbe Haus an der Steinstraße tat, heißen in Italien daher auch heute noch Vespasiani. "Einige ältere Kund:innen erzählen uns noch aus dieser Zeit, als sie für zwanzig Pfennig einmal austreten durften. Manche erinnern sich sogar noch an den Namen der Toilettendame", freuen sich die Wahl-Krefelder. Im non olet steht man eben ein Stück

weit auf historischem Boden - zumindest auf stadtgeschichtsträchtigem.

Beisammensein und wohlfühlen

Der persönliche Bezug zum Standort geht im non olet noch einen Schritt weiter: Auch das Speisenangebot kann in gewisser Weise personalisiert werden. "Unser à la Mamma-Gericht kommt von unseren Gästen:innen". erläutert Luka und führt fort "Wenn jemand sagt: ,Meine Mama macht die besten Knödel!', dann kann man mir das Rezept einreichen." Er kocht es dann nach und präsentiert es mit einem Foto des Ideengebers. Dabei sei es zweitrangig, ob der 'Erfinder' des Gerichts tatsächlich die Mama sei; auch Papas, Omas, beste Freundinnen seien aufgerufen, sich zu beteiligen. Es muss auch keiner speziellen Küche angehören, nur schmackhaft sollte es

sein. Denn im non olet ist keine Richtung vorrangig, Inspirationen kommen von überall her, weswegen die Karte auch alle ein bis zwei Monate neu geschrieben wird. Ein Besuch lohnt sich daher immer wieder - nicht nur, um zu erfahren, was die 'Mamma' dieses Mal wieder selbst gemacht hat.

non olet Steinstraße 110. 47798 Krefeld Tel.: 01573-3180 424 Mail: info@nonoletkrefeld.de Instagram: non_olet_krefeld



Öffnungszeiten: Mi-Do: 16-23 Uhr // Fr-Sa: 16-24 Uhr So: 10-15 Uhr





Beraterin und Begleiterin: Katrin Dufeu

Tag&Nacht in allen Ortsteilen 02151 - 30 36 42

Eigener Abschieds- und Trauersaal | Durchführung aller Bestattungsarten | Bestattungsvorsorge

Marienstraße 96 • 47807 Krefeld-Fischeln • Tel.: 02151 - 30 36 42 info@bestattungen-zoeller.de • www.bestattungen-zoeller.de



Geplante Corona-Regeln ab Oktober - bundesweit:

• FFP2-Maskenpflicht in Bus, Bahn und in Flugzeugen sowie in Krankenhäusern und Pflegeeinrichtungen etc.

Das können die Bundesländer einzeln festlegen:

- FFP2-Maskenpflicht in öffentlich zugänglichen Innenräumen (z.B. Supermärkte)
- FFP2-Maskenpflicht in Restaurants, Bars, Kultur- und Freizeiteinrichtungen
- Maskenpflicht in Schulen ab der 5. Klasse
- FFP2-Maskenpflicht ohne Ausnahme in Innenräumen
- FFP2-Maskenpflicht und Abstandsgebote bei Außenveranstaltungen

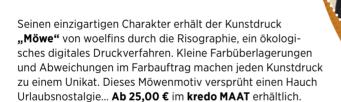
Die einzige zugelassene und wiederverwendbare medizinische Gesichtsmaske aus Stoff!

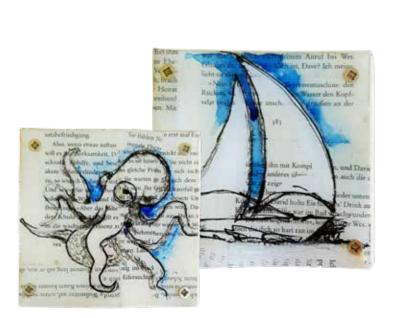
Angenehm zu tragen und dank Virusinaktivierung besser als FFP2 Masken! **www.grimaske.de**



Grimaske® ist als medizinische Gesichtsmaske zugelassen und in den medizinischen Datenbanken EDAMED (Europa) und DIMDI (Deutschland) eingetragen!

SICH SELBST ZU BESCHENKEN, IST ABSOLUT LEGITIM. BESONDERS, WENN ES WAS HOCHWERTIGES. LOKALES IST! WO DU DEIN NEUES LIEBLINGSSTÜCK SHOPPEN MAGST, IST DIR ÜBERLASSEN - BEIM HÄNDLER, IN UNSEREM KREDO MAAT ODER AUF **UNSEREM KUNTERBUNTEN** KREDO MARKTTAG AM 10. SEPTEMBER...





Die kleinen handgefertigten Holzkunstwerke von ArtBox Malerei - Kunst - GrafikKonzept sind allesamt Unikate und beweisen, wie schön Upcycling sein kann! Individuelle Zeichnungen auf alten Buchseiten erhalten einen festen Untergrund aus Holz und eine Schutzschicht aus Kunstharz. Verschiedene Motive, ab 20,00 € erhältlich im kredo MAAT.

r was!





Mit diesen coolen Family-Fashion-Tennissocken können sich Eltern und Kinder im dezenten Pastell-Partnerlook kleiden. Die handgebatikten Socken von Lenchenshop gibt es in den Größen 27-42 im kredo MAAT. Ab 6,90 €.

Mädchenmasche beweist, dass alle nur erdenklichen Gebrauchstextilien wunderschön sein können. So machen Geschirrtücher plötzlich richtig Laune! Oder aber Strandlaken, wie dieses aus gelb-weißer Baumwolle, bedruckt mit olivfarbenen Fischen – übrigens ein Unikat. Ca.

90cm x 170cm groß. Erhältlich im kredo MAAT für 39,00 €.





In ihren Geschenkboxen vereinen Lisa und Marvin von "Once Upon a Bean" feinste Schokoladen aus verschiedenen Regionen der Welt. Die Tafeln sind fair gehandelt und nach höchsten Qualitätsstandards hergestellt. Ab 32,50 € unter onceuponabean.de.



Das Armband "Universal Hug" trägt sich dank weicher Sonnenbernsteine auf gewachstem Baumwollband wie eine kleine Umarmung am Handgelenk. Die Versilberte Lavaperle sorgt für einen hübschen optischen Effekt. Hergestellt von Amber-Bliss by Ewa Jendral. Gibt's für **54,00 €** im **kredo** MAAT.





In unserem kredo Shop bietet die Keramik-Künstlerin Maika Korffmacher für 132,00 € ein wunderschönes 6er-Tassenset zum Selbst-Zusammenstellen an. Das schreit nach einer illustren Kaffeerunde!



Die Krefelderin Ruth Liebert-Schmitz hat ihr eigenes Kinderbuch "5 Eichhörnchen entdecken Krefeld" für Kinder ab 4 Jahren herausgebracht. Erschienen im Pirmoni-Verlag, illustriert mit selbstgemalten Aquarellen, 19,50 €. Mehr dazu unter kinderbuch-krefeld.de





Mit ihren Mixed-media-Art-Unikaten hat die Grafikdesignerin **Tina Tack** ein ganz besonderes Produktportfolio erschaffen, das so nur in ihrem Concept Store La Tack auf der Lessingstr. 49 zu finden ist. Dieses Stück (18 x 30 cm) gibt's für **138,00 €**. Mehr Infos unter **IaTack.de**



Das wunderschöne Atelier-Set "DER KLEINE MOND" (Ring und Ohrstecker) findest Du bei Kempkens Juweliere auf der Rheinstraße 99 Ring, 750/- Roségold, 0,06ct. TW-VSI, 990 €, Ohrstecker, 750/- Roségold, 0,11ct. TW-VSI, 990 € Mehr unter: kempkens-juweliere.de



Als "Lit&Mix" vertreiben Nora Gummert-Hauser und ihr Mann Gerd Hauser eigene Designkreationen, zum Beispiel diese immerwährenden typografischen Kalender mit den Geburtstagen berühmter Menschen. Den "Dead or Alive Birthday Calendar" gibt es als Fußballer-, Designer- und Musiker-Variante im kredo MAAT für 19,80 €.



Wer sagt, Anzüge müssten immer schwarz, blau oder grau sein? Business-Look darf auf bunt sein! Diesen farbenfrohen Blazer und die dazu passende Hose (Blazer 199,95 €, Hose 129,95 €) der Marke Rich & Royal gibt es beim Modehaus Kaenders, Kirchstraße 3 in Kempen.

kredo MAAT



kredo-magazin.de/shop



Siegfried Wonderleaf Die alkoholfreie Gin-Alternative mit der Aromenvielfalt von 18 Botanicals und der wunderbaren Balance eines Siegfried. Erhältlich bei Tabak Jansen im Schwanenmarkt. 0,5I = **18,90 €** (je Liter 37,80 €)

Siegfried Rheinland Dry Gin Der weltweit prämierte Gin mit 41% vol zeichnet sich durch 18 Botanicals rund um die Lindenblüte aus. Er ist harmonisch und komplex. Erhältlich bei Tabak Jansen im Schwanenmarkt. 0,5l = **29,90 €** (je Liter 59,80 €)



"Die grüne Gartenvielfalt" heißt dieser Original-Linoldruck von Carla Osebold alias Kunstmassiv. Da bekommt man doch direkt Lust auf einen ausgiebigen Marktbesuch – oder ein eigenes Gemüsebeet! Ca. 50x70 cm, 125,00 €, erhältlich im kredo MAAT.

Grafikdesignerin Tina Tack hat ihre ganz eigene, verspielt-romantische Handschrift entwickelt. Ihre Kompositionen machen sich auch herrlich auf Postkarten. Ein ganzes Set mit 8 Karten ist für 19,00 € bei laTack auf der Lessingstr. 49 erhältlich. Mehr unter laTack.de.

Unsere kredo-Mitarbeiterin Silja Ahlemeyer hat ein eigenes Kinderbuch verfasst. "Der Wurmkistenpupsdünger" ist das erste Buch der Lenny & Luka-Reihe, illustriert von Esther Schmidt. Erhältlich für 4,99 € im kredo MAAT.



kredo MAAT



kredo-magazin.de/shop



Hier macht das Einrichten Spaß!





... seit mehr als 65 Jahren ist Einrichten unsere Leidenschaft!



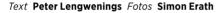
Hauptsitz: Dahlmann self GmbH & Co. KG, Otto-Schott-Str. 8, 47906 Kempen

1 dah man

Mehr Ideen. Mehr Service. Mehr Wohnen.

DAS TEAM VON RENO MÜLLER VFRANSTALTUNGEN LÄDT VOM 7. BIS 9. OKTOBER WIEDER AUF DIF KREFELDER RENNBAHN

Farbenfroher "Herbstzauber"



"Never change a winning team" - mit diesem Vorsatz führte Trainer Alf Ramsey die englische Nationalmannschaft 1966 zum Gewinn der Weltmeisterschaft. Und auch heutzutage, mehr als 50 Jahre später, folgen zahlreiche Trainer Ramseys Leitsatz. Beim Familienunternehmen Reno Müller Veranstaltungen sieht man das ähnlich. Das bewährte Konzept bleibt bestehen. Im eingespielten Team hat die nächste Generation das Ruder übernommen: Tochter Isabel Bürgers und ihr Mann Philipp bilden seit dem 1. Juli 2022 die neue Geschäftsführung der "Reno Müller Veranstaltungen GmbH & Co. KG", ein seit 2004 bestehendes erfolgreiches Veranstaltungsunternehmen.

Von der Pike auf gelernt.

Ein Familienunternehmen mit Herz & Seele.

Bis 2003 war Reno Müller als Bankkaufmann in leitender Funktion tätig. Der lang gehegte Wunsch, den Übergang aus dem Beruf des Bankkaufmanns zu einem selbstständigen Kaufmann zu vollziehen, gelang gemeinsam mit seiner Frau Lydia 2004. Dabei motivierte die Mitorganisation von kleinen, regionalen Hochzeitsmessen, an denen Reno Müller mit seiner Oldtimervermietung auch als Aussteller teilnahm, die Entscheidung, im Veranstaltungsbereich Fuß zu fassen. Ein kurzer Blick zurück: März 2004 - ein Freitagvormittag auf dem Sprödentalplatz. Das Wetter ist durchwachsen, der Winter gibt sich noch nicht geschlagen. Wir sitzen im Zelt, wo die Pressekonferenz stattfindet zum Debüt der ersten Ausstellung "Krefelder Gartenwelt". Liebevoll versorgt Lydia Müller die Anwesenden mit heißen Getränken. Bei der

freundlichen Atmosphäre spürt man gleich, dass hier keine nüchterne Routine à la Messe-Großveranstaltung betrieben, sondern ein umsorgendes und service-orientiertes Miteinander gelebt wird. Das überträgt sich auf die gesamte Veranstaltung: Nach drei Tagen sind sowohl Aussteller wie Besucher begeistert vom Konzept. Die intensive Marktrecherche hat sich gelohnt: Der Grundstein für weitere "Lifestyle-Märkte" ergänzt um Haus & Garten, Delikatessen und Accessoires, war gelegt. Heute - rund 18 Jahre später - ist "Reno Müller Veranstaltungen" eine etablierte Marke. Ein zehnköpfiges Team präsentiert mittlerweile in sieben Städten zehn Ausstellungen. Zahlreiche Aussteller begleiten Events des Familienunternehmens von Beginn an.

Das Unternehmensmotto:

"Pars pro toto". Jeder steht für das Ganze

"Bei mir war die frühe Anbindung an den elterlichen Betrieb prägend", verrät uns Tochter Isabel und ergänzt: "Schon mit 13 Jahren habe ich vor Ort mit angepackt und





ausgeholfen. Auch zu Hause waren die Märkte immer ein Thema. Nach meinem BWL-Studium habe ich zwei Jahre im Marketingbereich eines größeren Unternehmens gearbeitet. Und die Entscheidung zum Einstieg reifte immer mehr." Ihr Mann Philipp Bürgers teilt die Leidenschaft: "Ich hatte einen verantwortungsvollen Job im Zentraleinkauf. Den habe ich gekündigt, um im Familienunternehmen mitzumachen. Die Vielfältigkeit der Aufgaben, die ständige Abwechslung und die Gestaltungsmöglichkeiten in einer familiären Team-Atmosphäre machen echt Spaß und sind genau mein Ding." Schmunzelnd schildert er uns, wie er das erste Mal bei einer Veranstaltung vor mehr als 12 Jahren mitgeholfen hat. Beim Abbau der Veranstaltungen karrte sein Schwiegervater mit einem Bagger große Mengen Mulch heran - verzurrt in Kunststoffplanen: "Auf der Ladefläche des LKWs musste ich diese Mulch-Ballons öffnen. Und was geschah? Ich bekam jedes Mal riesige Mengen Mulch ins Gesicht. Nach diesen Prüfungen war ich ehrenhaft ins Team aufgenommen."

Große Veränderungen sind zunächst nicht geplant, erläutert die Jungunternehmerin: "Wir freuen uns, dass wir aktuell drei Auszubildende im Team haben. Den einzigartigen Markt-Charakter wollen wir gemeinsam weiter pflegen und Qualität und Attraktivität der Präsentationen stetig weiterentwickeln. Wir sind darauf bedacht, neben unseren langjährigen Ausstellern, auch immer rund 20 Prozent Neuaussteller bei jeder Veranstaltung zu präsentieren. Dafür recherchieren wir ständig und schauen uns bundesweit zahlreiche Märkte an. Viel akquirieren brauchen wir nicht mehr. Man kennt uns, und daher werden wir meistens proaktiv von neuen Ausstellern angesprochen."

Schauen, schlendern, genießen...

...und einen herrlichen Herbsttag auf sich wirken lassen. "So lautet das Motto vom Krefelder Herbstzauber im Oktober", freut sich Isabel Bürgers. "Ausgewählte Anbieter präsentieren originelle Accessoires, handgefertigte Schmuckstücke und kleine Kunstschätze. Herbstliche Mode,



Isabel und Philipp Bürgers platzieren auf der Planungskarte die Aussteller für den "Krefelder Herbstzauber".

Das Team von "Reno Müller Veranstaltungen GmbH & Co. KG" in den Büroräumen in Krefeld am Bismarckplatz 14: (v.l.n.r.) Mareike Sabel (Marketing), Kilian Klix (Azubi), Reno Müller (Gründer & Geschäftsführung), Lydia Müller (Geschäftsführung), Fynn Schulte (Azubi), Isabel Bürgers (Geschäftsführerin), Philipp Bürgers (Geschäftsführer), Thomas Fröhlich (Projektleiter) und Sofia Triebels (Azubine).

wie zum Beispiel hochwertige Jacken aus Tweed, und viele herbstlich dekorierte Tische und Gedecke machen Lust auf die beginnende Jahreszeit. Gourmets kommen bei Delikatessen, exotischen Gewürzen, selbst gemachten Marmeladen und Chutneys, Käse und hochwertigen Weinen auf ihre Kosten." Wer seinen Garten herbst- und wintertauglich machen möchte, der findet neben winterharten Stauden und aromatischen Kräutern neue Inspirationen zur Gartengestaltung. Und da frische Luft bekanntlich den Appetit anregt, wird man im geselligen Biergarten kulinarisch verwöhnt, ob mit Flammlachs, Flammkuchen, hochwertigem Rindfleisch, vegetarischen Wraps oder einer leckeren Suppe. Augenzwinkernd ergänzt Isabel Bürgers: "Die Herren der Schöpfung brauchen sich keine Sorgen zu machen. Schwere Einkaufstaschen brauchen sie nicht zu schleppen. Unser Depotservice ermöglicht ein bequemes Abholen der Einkäufe mit dem PKW am Eingang." Die Vorfreude auf zauberhafte Herbstmomente steigt...

"KREFELDER HERBSTZAUBER"

An der Rennbahn 4, 47800 Krefeld

Öffnungszeiten:

Freitag, 7. Oktober: 12-18 Uhr, Samstag, 8. Oktober: 10-18 Uhr Sonntag, 9. Oktober: 10-18 Uhr, Eintrittspreise: 10 € pro Tageskarte

Online-Tickets unter: krefelder-herbstzauber.de

Kinder bis 18 Jahre haben freien Eintritt. Angeleinte Hunde sind willkommen.

Veranstalter: Reno Müller Veranstaltungen GmbH & Co. KG, Bismarckplatz 14, 47799 Krefeld



Immobilienvertrieb Niederrhein | Martina Dors

Uerdinger Straße 400 I 47800 Krefeld

Tel.: 0 21 51 - 56 46 30 I info@immobilienvertrieb-niederrhein.de

www.immobilienvertrieb-niederrhein.de



Genießen Sie im Spätsommer

unsere frischen und fertigen Salate, Eintöpfe und vieles mehr aus unserem Direktverkauf.

Öffnungszeiten:

Mittwoch: 9–18.30 Uhr Donnerstag: 9–18.30 Uhr

Freitag: 9-18.30 Uhr Samstag: 9-14 Uhr

oder nach telefonischer Vorbestellung



ROSE BIKES | BORGMANN

FLIEGEN AUF ZWEI RÄDERN

Text Esther Jansen Fotos Simon Erath

er es - wie ich - gewohnt ist, heiß geliebte, aber in die Jahre gekommene Drahtesel zu fahren, kennt den Kampf zwischen Fuß, Pedal und Reifen. Ehe man aus dem Stand an der Ampel richtig Fahrt aufgenommen hat, ist oft schon das nächste Rot erreicht. Der Esel trägt einen noch, aber er lahmt ein wenig. Unsere Testfahrt mit den neuen Rose Bikes, die es seit neustem im Hause Borgmann und bald im eigenen Rose Borgmann-Store direkt nebenan zu bestaunen gibt. wird nicht nur in dieser Hinsicht ein Erlebnis.

Neuzugang im Hause Borgmann

Marc Peerenboom, mit gerade mal 22 Jahren bereits ein bekanntes Gesicht in Krefelds ältestem Sportgeschäft, bringt es auf den Punkt: "Das ist kein Fahrradfahren. Das ist wie Fliegen." Der Mann übertreibt, könnte man denken. Aber nein. So fahrradbegeistert Marc, der umweltbewussterweise ohne Führerschein auskommt, auch ist: Er trifft mit dieser Beschreibung den Nagel auf den Kopf, wie wir später noch feststellen werden.

Im Schaufenster der Königstraße 78 springt dierekt das wirklich schöne mattblaue Rad ins Auge, auf dessen Flanke in fetten Lettern das Wort "Rose" prangt. Als Mensch mit einer Schwäche für Ästhetik, will ich das sportlich-elegante Zweirad am liebsten schon besitzen, ehe ich überhaupt draufgesessen habe. Auch der Rest unserer vierköpfigen kredo-Radlertruppe ist schwer angetan. "Da fängt das gute Gefühl ja schon vor der Tour an. Das Rad sieht einfach klasse aus. Modern, stylish - ein echter Hingucker!", schwärmt Peter Lengwenings.

Vom Händler zum Hersteller

Das über 100 Jahre alte Bocholter Familienunternehmen vereint echte Radleidenschaft mit Innovationsgeist und Liebe zum Detail. Gegründet 1907 als Rad- und Nähmaschinenhandel, hat Rose rund 100 Jahre später zur



anspruchsvollen Eigenmarke avanciert. Vielseitigkeit und Qualität bei attraktiver Optik sind die Werte, die Rose Bikes innerhalb von 10 Jahren zu einem Liebling unter aktiven Radfahrern gemacht haben. Von sportlichen Renn- und Gravelbikes über Trekking- und City-Räder bis hin zum Reiserad kann Rose alle Ansprüche bedienen. "Ich kannte die Marke schon länger und fand deren Philosophie klasse. Als ich gesehen habe, dass sie ein Netzwerk aus Handelspartnern aufbauen, habe ich ihnen einfach eine E-Mail geschrieben. Und dann ging eigentlich alles recht schnell", sagt Christoph Borgmann. Inzwischen bestehe schon eine Art Firmenfreundschaft. "Und der Marc schmeißt sich da wirklich mit Haut und Haaren rein, das ist echt großartig!", berichtet er anerkennend über den frischgebackenen Leiter seines bald eröffnenden Showrooms.

Radtour durch Krefeld-City

Noch präsentiert Marc eine kleine Auswahl aktueller Modelle im ersten Stock der Borgmann'schen Hauptfiliale. So detailreich, dass es für einen Artikel zu weit gehen würde, alles zu beschreiben: Von den modernen, ins Radgestell integrierten LED-Scheinwerfern über die sensiblen Shimano Brems-Schalt-Hebeln bis hin zu nützlichen Spielereien wie einem digitalen Fahrttracker sind die Räder des Bocholter Herstellers nicht nur schön, sondern auch bestens ausgestattet.



Schon überzeugt: Peter Lengwenings entdeckt bei der City-Radtour mit Marc Peerenboom, der künftig den Rose Borgmann Showroom betreuen wird, den Rose-Fan in sich.





"DA FÄNGT DAS GUTE **GEFÜHL JA SCHON VOR DER TOUR AN. DAS RAD SIEHT EINFACH KLASSE AUS. MODERN, STYLISCH - EIN ECHTER HINGUCKER!"**

Peter Lengwenings

Bald aber wird er mit ihnen und weiteren Rädern in das eigens angemietete Lokal nebenan umziehen, das sich zum Zeitpunkt unseres Besuchs noch im Umbau befindet.

Während Simon Erath und ich selbst, ebenso wie Christoph Borgmann, Simon Arens und Marc Peerenboom je eines der geländegängigen Gravelbikes auf den Asphalt schieben, schwingen sich Peter Lengwenings und Nani Vinken auf die E-Modelle. "Ich hätte nicht gedacht, dass man so rasch damit vertraut ist", kommentiert Peter.





Unsere Radlertruppe (v.l.n.r.): Nani Vinken, Christoph Borgmann, Esther Jansen, Marc Peerenboom, Simon Arens und Peter Lengwenings

"Damit würde ich garantiert öfter das Auto stehen lassen." Muss ich sonst mit viel Kraft treten, um in Fahrt zu kommen, wird jetzt plötzlich jede Krafteingabe des Körpers so direkt und sanft vom Rad angenommen, dass wir bald wirklich über die Straßen zu fliegen scheinen. Sehr angenehm, neben den sensiblen Bremsen, ist die weiche 22-Gang-Schaltung. "Die Übersetzung ist Bombe! Rose ist einfach eine andere Art Fahrradfahren", schwärmt Marc Peerenboom, der auch privat eines der Bikes besitzt. "Das Gravel, auf dem Du gerade fährst, ist die eierlegende Wollmilchsau, denn es verbindet Rennrad mit Mountainbike und Komfort. Man kann damit fast alles machen – deswegen ist es auch sehr beliebt."

Look & Feel dank starker Partner

Mit Rose fährt man Christoph Borgmann zufolge das Fahrradäquivalent zum BMW: ein Premiumprodukt zu einem akzeptablen Preis. Nachdem die Marke jahrelang praktisch nur online aufgetreten ist, geht das Familienunternehmen seit einiger Zeit aktiv Kooperationen mit gut etablierten Sportausstattern ein, um Interessenten in ganz Deutschland auch Probefahrten zu ermöglichen. Auf der Königstraße 74 wird künftig eine Auswahl der verschiedenen Modelle und Rahmengrößen, abhängig vom aktuellen Trend, präsentiert. Zudem dienen die Showrooms als Servicestandorte.

Ein unverhofftes Meet & Greet

Bei der Pause im Stadtgarten werden wir prompt von einer Gruppe aufgeregter Jungs angesprochen. "Entschuldigung, verkaufen Sie die? Haben Sie auch das Enduro?", fragt der Gruppenmutigste begeistert. Christoph Borgmann lächelt breit und wendet sich freundlich zum potenziellen Neukunden: "Ja, im September öffnen wir unseren Laden. Aber, wenn du mehr über die einzelnen Modelle wissen möchtest, musst du Marc ansprechen, der ist unser Experte!"

Während die junge Fahrradgang sich aufmacht, Marc über die neuen Rose Bikes auszufragen, greift Simon Arens das gerade Erlebte auf: "Die Zielgruppe ist echt groß – von Jugendlichen bis Senioren sprechen uns täglich mehr Kunden darauf an. Vor allem in der Coronazeit haben viele das Fahrradfahren als neues Hobby für sich entdeckt. Es besuchen uns durchaus Paare, die sich gemeinsam neue Räder anschaffen möchten."

Als alle Fotos im Kasten, alle Passanten-Fragen beantwortet sind, begeben wir uns auf den Rückweg Richtung Borgmann-Hauptquartier. Heute war es nur die City-Tour. Ob es dabei bleibt? Vermutlich nicht. Jetzt, wo ich einmal auf dem Rose Bike geflogen bin, möchten ich es gerne wieder tun. Und da spreche ich garantiert nicht nur für mich...

Rose-Bikes | Borgmann Königstraße 80, 47798 Krefeld Mail: rosebikes-krefeld@intersport-borgmann.de Telefon: 0173 5285761

Öffnungszeiten: Mo, Di, Do, Fr 10-18 Uhr | Sa 11-18 Uhr Terminbuchung über rosebikes-borgmann.de.

Das offizielle Opening wird im Rahmen von KR E-Motion am 24. und 25. September stattfinden





WIR SUCHEN PERSONAL

für die Pflege und den Service im Restaurant

Betreutes Wohnen, Service und Pflege nach Bedarf

Neu: Apartments auf Zeit für die vorübergehende Pflege

Sprechen Sie uns an:

Seniorenresidenz Hanseanum | Residenzleitung Bettina Obler Neusser Straße 6 | 47798 Krefeld | Tel. 0 21 51 / 93 12-0 | info@hanseanumkrefeld.de | www.hanseanumkrefeld.de



GENUSS & KULINARIK

SCHMUCK

GARTEN

LEBENSART





650 1373—2023 KRIFILD

JUBILÄUMSBLOGGER GESUCHT!

Text Esther Jansen Foto Sophia Wolf

anchmal kommt unverhofft eins zum anderen. Im Fall dieser Geschichte sind es das Stadtmarketing Krefeld und eine Instagrambegeisterte Wahlkrefelderin. Heidi Lenz aus Uerdingen teilt regelmäßig ihre Eindrücke aus dem Krefelder Alltag auf Instagram und hat sich damit prompt als geeignete Kandidatin für eines der Formate qualifiziert, die das Stadtmarketing zur Feier des 650-jährigen Stadtjubiläums initiiert. Der "Jubiläumsblog" soll gut vernetzten und umtriebigen Krefelderinnen und Krefeldern Gelegenheit und Plattform geben, ein Jahr lang Eindrücke und Impulse mit anderen Bürger:innen zu teilen.

Heidis Krefeld

Heidi, deren Tochter Sophia sich als "Woelfins" bereits einen Namen in der Krefelder Kreativszene gemacht hat, ist selbst vor 24 Jahren zugezogen und hat mit Krefeld ein liebgewonnenes Lebensumfeld gefunden. Ihre Devise: "Wenn man in eine neue Stadt kommt, möchte man sich eine Heimat schaffen". Und wie macht sie das?

"Ich bin von Anfang an dorthin gegangen, wo sich Leute treffen und offen mit dem Ort umgegangen. Ich mag vieles an Krefeld. Besonders die vielen Parks!", lacht die freundliche 58-Jährige. Im Jubiläumsjahr wird Heidi Lenz unter anderem Gelegenheit erhalten, die Jubiläumsaktivitäten zu besuchen und an deren Entstehungsgeschichte teilzuhaben. Ihre Erlebnisse, Tipps und Eindrücke kann sie dann, auf der eigens dafür angelegten städtische Plattform krefeld650.de, mit anderen teilen. "Ich bin gerne auf Veranstaltungen, mache Bilder und schreibe über meine Erlebnisse. Ich werde alles mitnehmen!", sagt sie begeistert. Neben ihr soll es insgesamt vier bis fünf weitere Blogger:innen geben. Die Uerdingerin ist schon gespannt auf ihre Mitstreitenden. "Mal schauen, wer noch dazukommt. In Krefeld gibt es ja viele aktive Leute, die schreiben und posten. Das wird sich bestimmt schön ergänzen."

Aufruf an schreibfreudige Krefelder

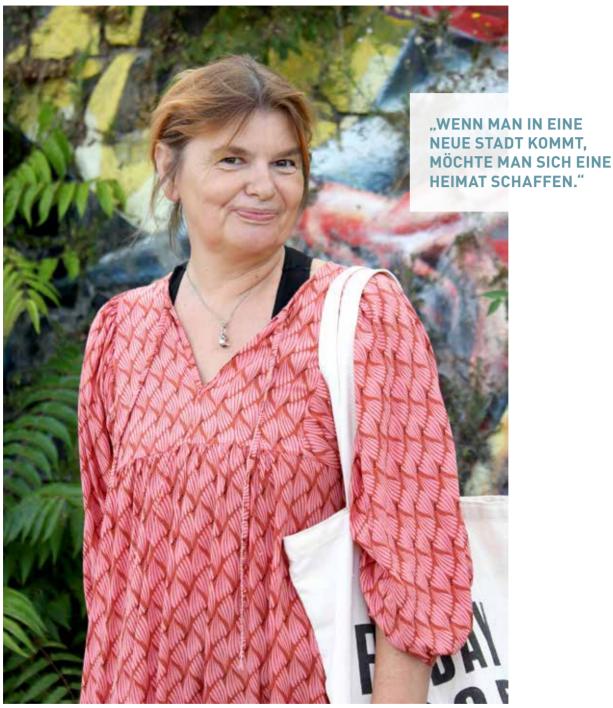
Womit wir beim Aufruf des Stadtmarketings wären: Um eine möglichst bunte und vielseitige Mischung zu erreichen, lädt das Team um Claire Neidhardt Interessierte ein, sich für einen Posten zu bewerben. Ein bis zwei Blogger werden noch gesucht. Wichtig sind eine gute Kenntnis der Stadt, Unternehmungslust und Schreibfreude. Ein fototaugliches Handy oder besser noch eine eigene Kamera können auch nicht schaden - schließlich sollen die Beiträge auf der Jubiläumsseite ja etwas hermachen und zum Lesen einladen. Den Beteiligten wiederum werden exklusive Blicke hinter die Kulissen gewährt, sodass im Jahresverlauf viele eindrückliche Erlebnisse mit dem Blogger-Ehrenamt einhergehen werden.

Wer sich angesprochen fühlt, ist herzlich eingeladen, eine kurze, informative Bewerbung an stadtmarketing@krefeld.de zu schicken.

Die Jubiläums-Website

Für alles Wissenswerte rund ums Jubiläumsjahr plant das Stadtmarketing derzeit eine Jubiläumshomepage, die Mitte Oktober live gehen wird. Im Vordergrund stehen hierbei Mitwirkungsmöglichkeiten für Bürgerinnen und Bürger, die Lust haben, sich mit eigenen Ideen und Initiativen am Jubiläumsjahr zu beteiligen.

Heidi Lenz blickt bereits mit Vorfreude auf das Eventjahr. Denn sie sieht darin nicht allein ein Füllhorn an Aktivitäten für die private Freizeit, sondern auch eine echte Chance für Krefeld: "Ich wünsche mir vom Jubiläum, dass da viele Leute zusammenkommen aus unterschiedlichsten Kulturen



Jubiläumsbloggerin Heidi Lenz

und dass Krefeld auch nach außen hin einen anderen Ruf bekommt", sagt sie. "Das würde mir am Herzen liegen, dass mehr Menschen Krefeld nicht als eine 'graue Stadt' abstempeln, sondern sie als grün, bunt und weltoffen wahrgenommen wird - auch von den Krefeldern selber, die ihre Stadt leider oft negativ sehen."

Wie sieht es mit Dir aus?

Bist Du ein Krefelder Original, Geschichtsexperte, Kultur-Fan oder hast ein Auge für Dinge, die andere übersehen? Hast Du schon mal erfolgreich eine Handykamera benutzt und bist gerne unterwegs?

Dann kontaktiere das Stadtmarketing unter stadtmarketing@krefeld.de und werde mit etwas Glück Teil der Blogger-Riege. Keine Sorge. Hier wird nicht nach ausgebildeten Reporter:innen gesucht, sondern nach Menschen, die "Spaß anne Freud", Verlässlichkeit und Offenheit mitbringen – und natürlich: Heimatliebe.

krefeld650.de



BUSINESS

PARK NACHHALTIGER GEWERBEPARK FÜR KLEINE UND

MITTEL STÄNDISCHE UNTERNEHMEN IN KREFELD

Text Michael Otterbein Foto Simon Erath Rendering Kauth Architekten

ewerbebauten auf der grünen Wiese, das sind häufig nüchterne Betongebäude in austauschbarer Gestaltung, die dazu selten umweltgerecht konzipiert sind. Dass das nicht so sein muss, weiß Max Muctar, der mit seinem Familienunternehmen in Kürze einen nachhaltigen Gewerbepark mit Büro- und Hallenflächen im Krefelder Gewerbepark Den Ham eröffnen wird. Der "Green Business Park" unterscheidet sich sowohl durch seine Architektur als auch durch die umweltgerechte Konzeption deutlich von Standard-Gewerbeobjekten. Das Konzept richtet sich an kleine und mittelständische Unternehmen, die hochwertige Produktions-, Lager-, Ausstellungs- und Büroflächen in einer nachhaltigen Immobilie mieten möchten.

Raum für Unternehmergeist am Rande von Hüls

Das gut 10.000 Quadratmeter große Areal des Green Business Parks ist Teil des neuen Gewerbegebiets Den Ham, das sich an der Venloer und Kempener Straße am westlichen Ortsrand von Hüls erstreckt. Das Gelände wird hauptsächlich von der Venloer Straße aus erschlossen. Als Bundesstraße 9 verbindet diese wichtige Verkehrsachse Krefeld mit Kerken, Geldern und dem weiteren Niederrhein. Nur fünf Kilometer vom Standort entfernt gelangt man auf die Autobahn A40 nach Duisburg und Venlo. Und auch mit dem übrigen Fernstraßennetz – bis hin zu den Rhein- und Hochseehäfen und dem Düsseldorfer Flughafen – ist der neue Businesspark gut verbunden.

Ein Multitalent für viele Zwecke

Insgesamt werden acht Gewerbeeinheiten angeboten, die jeweils über Büro- und Hallenflächen verfügen – wobei die Hallengrößen von 400 bis 1.000 Quadratmeter variieren. Die einzelnen Hallen können miteinander verbunden werden, um größere Flächen zu erzeugen. Die kleineren Einheiten verfügen über ein 90 Quadratmeter großes Büro über 2 Etagen, während die größeren Einheiten mit Büros von 100 bis 220 Quadratmetern ausgestattet sind. Es gibt



HIGHLIGHTS IM GREEN BUSINESS PARK

STROM ÜBER PHOTOVOLTAIK Strom dort erzeugen, wo er benötigt wird // HEIZUNG UND KÜHLUNG über Photovoltaikbetriebene Luftwärmepumpen // Unabhängigkeit vom unsicheren Gasmarkt // ENERGIEEFFIZIENTES & NACHHALTIGES GE-BÄUDE Ausbaustandard nach KFW Effizienzgebäude 40 // HOLZ ALS BAUMATERIAL Verwendung nachwachsender Rohstoffe // LADESTATIONEN FÜR ELEKTROAUTOS über Photovoltaik-Anlage betrieben // GLASFASER BIS INS BÜRO Für High-Speed Internet // BEGRÜNTE FASSADEN UND DÄCHER für saubere Luft und lebendige Flächen // FREIFLÄCHEN ALS BLÜHWIESE Lebensraum für heimische Pflanzen



Max Muctar ist am Projekt Green Buisness Park federführend beteiligt.

auch die Möglichkeit, einzelne 100-Quadratmeter-Büros ohne Produktionsflächen zu mieten. Eine individuelle Raumaufteilung durch zusätzliche Innenwände ist ebenso möglich. Die unterschiedlichen Raumprogramme bieten vielfältige Optionen für kleine und mittelständische Unternehmen, die Lager- oder Produktionsflächen mit Büronutzungen kombinieren möchten.

Nachhaltigkeit trifft Wohlfühlatmosphäre

Neben seiner attraktiven Lage und den vielseitigen Nutzungsoptionen ist die hohe Nutzerfreundlichkeit ein weiteres Plus des Green Business Parks. Durch große Glasflächen bekommen die Büros eine helle und freundliche Atmosphäre. Die Hallenflächen erhalten über Fenster, Oberlichter und die elektrisch betriebenen Sektionaltore genügend Tageslicht. Für die Aufenthaltsqualität der Bürobereiche auch bei heißem Wetter sorgen Laubengänge mit überdachten Terrassen und ein außenliegender Sonnenschutz. Gleichzeitig wird der Gebäudekomplex

dem höchsten Ausbaustandard für KFW Effizienzgebäude genügen. Strom wird über eine eigene Photovoltaikanlage erzeugt, die zugleich das Kühlsystem für den Sommer speist. Ebenfalls mit dem Solarstrom werden die Luftwärmepumpen für die Hallenbeheizung und die Fußbodenheizung in den Büros betrieben. Zusätzlich sind Ladestationen für E-Autos vorgesehen. Ein High-Speed-Internetanschluss per Glasfaser ist selbstverständlich auch vorhanden.

Interessenten sind herzlich eingeladen, für mehr Informationen zum "Green Business Park" die Website gewerbepark-den-ham.de zu besuchen, auf der auch Bilder und Pläne des Areals hinterlegt sind.

Green Business Park Odilia-von-Goch-Straße · 47839 Krefeld Kontakt | Mietanfragen per E-Mail: info@gewerbepark-den-ham.de per Telefon: +49 172 5970616



KREDO LOKAL-MARKT **BEI DEN FREISCHWIMMERN**

Samstag, 10. September 2022, 11-18 Uhr, Außengelände des Alten Stadtbads

Anknüpfend an die Philosophie unseres Magazins, besondere Menschen und ihre Arbeit aufzuspüren, Krefelderinnen und Krefeldern ihre Stadt näherzubringen und Leute digital wie analog miteinander zu vernetzen, möchten wir nun einen Schritt weiter ins "echte Leben" gehen: Am 10. September von 11 bis 18 Uhr veranstalten wir vom kredo-Magazin in Zusammenarbeit mit dem freischwimmer e.V. einen Markt für besondere lokale Produkte, mit Fokus auf Kunst(-handwerk), Design und Kulinarik auf dem Außengelände des Alten Stadtbads an der Neusser Straße/Gerber Straße. Mit dabei sind spannende Kreative aus Krefeld - vom Restaurator, über Mode- und Schmuck-Designerinnen, Grafikerinnen und Fotografen und viele mehr. Zu den Ausstellenden gehören unter anderem La Tack, Mädchenmasche, das Krefelder Fotoarchiv KRONIK, UNICUM Krefeld, Svenja Kamp, Chris Hillus, JueLiebe, Tom&Mary und viele mehr. Wir freuen uns, viele Krefelderinnen und Krefelder zum Stöbern in lokal produzierten und entwickelten Wohnaccessoires, Kunstwerken, Möbeln, Delikatessen, Schmuck- und Kleidungsstücken begrüßen zu dürfen. Für Speisen und Getränke ist selbstverständlich gesorgt, auch hier natürlich mit lokalem Anspruch.

Der Eintritt ist frei, Spenden an den freischwimmer e.V. sind natürlich herzlich willkommen.





FUNNY VAN DANNEN - KOLOS-SALE GEGENWART TOUR 2022

11. September 2022, Einlass: 15 Uhr | Beginn: 17 Uhr, SchlachtGarten, Eintritt: 25 € VVK, zzgl, Gebühren | 30 € AK, Tickets unter funny-van-dannen-tickets.de

"Kolossale Gegenwart" – Was für ein Titel, jetzt im Jahr 2022. In Funny van Dannens Musik finden all das menschliche Gewusel, die scheinbaren Lebens-Wichtigkeiten, das Sehnen, das Lieben und Leiden ihren Platz. Seine Geschichten sind voller Humor und Poesie. Absurdes und zartbittere Ironie beleben seine Erzählungen. Funny van Dannen glaubt den glatt polierten Wahrheiten nicht, er schaut neugierig und wertfrei hinter die Instagram-Biografien. Er ist nicht nur ein hervorragender Texter, sondern auch einer, der sein Geschriebenes wunderbar vortragen kann. Hier singt kein Schönfärber – aber iemand, der auch alte Träume in seinem Publikum wiedererwecken kann.

BLIND-DATE LESUNG: NOMINIERUNGSLISTE DES DEUTSCHEN BUCHPREISES

15. September 2022, 9-19 Uhr, Mediothek Krefeld, Eintritt: 10 € | ermäßigt 8 €, Karten gibt es im VVK zu den Öffnungszeiten bei "Der andere Buchladen", Dionysiusstraße 7, Mail: info@der-andere-buchladen-krefeld.de

Mediothek und Der Andere Buchladen veranstalten in diesem Jahr eine Blind-Date-Lesung, gefördert vom Börsenverein des Deutschen Buchhandels. Wer kommt, bleibt bis zur Lesung geheim. Es sei nur so viel verraten, dass es jemand von der Nominierungsliste des Deutschen Buchpreises sein wird. Im letzten Jahr gehörten zu den Nominierten unter anderem Heinz Strunk, Mithu Sanyal und Monika Helfer.



SKYE WALLACE

17. September 2022, Kulturrampe Krefeld, Einlass: 19 Uhr, VVK ab 15 € | AK 18 €. Tickets unter: tickets@kulturrampe.de

Skye Wallace zeigt, was dabei herauskommt, wenn eine ausgebildete Sängerin ihre Punkrock-Liebe entdeckt. Sie verbindet gekonnt entspannten Singer/Songwriter-Folk mit Grunge und Einflüssen aus der Riot-Grrrl-Bewegung der 90er Jahre. So beschränkt sich im einen Song die musikalische Begleitung auf eine ruhige Akustikgitarre, während im nächsten die E-Gitarre groß rauskommt. Ihre rockigen Stücke erinnern an The Pretty Reckless.

DESIGN & VINTAGE MARKT IN DER ALTE SAMTWEREREI

MAAT

Samstag, 17. September 2022, Shedhalle der Alten Samtweberei an der Lewerentzstraße, Eintritt frei

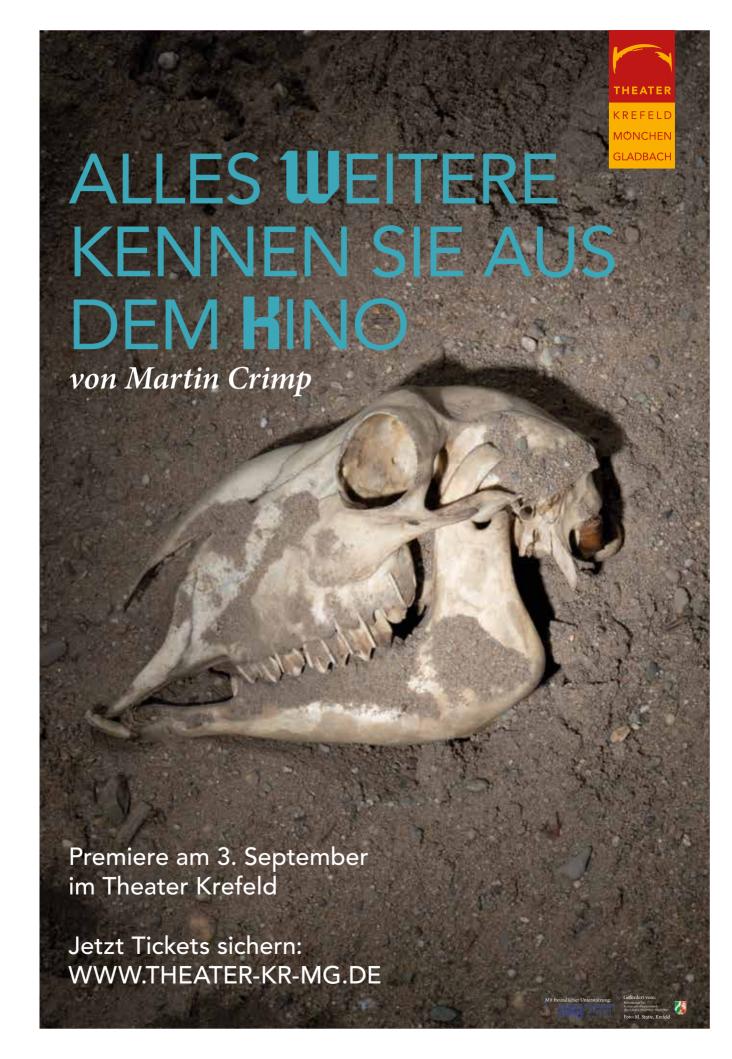
Beim MAAT in der Shedhalle bieten regionale Aussteller ein breites Spektrum von Kreativem, Nachhaltigem, Selbstgemachtem und Gebrauchtem an. Wer sich für schöne Dinge, Kuriositäten, liebevolle Handwerksgüter und besondere Vintage-Schätze begeistern kann, kommt beim MAAT garantiert auf seine Kosten. Neben dem Angebot der Aussteller ist auch der Ort einen aufmerksamen Blick und einen Besuch wert. Die Shedhalle der Samtweberei gehört zu den schönsten Locations Krefelds - und für das leibliche Wohl ist obendrein auch noch gesorgt! Wer als Aussteller dabei sein möchte, wendet sich per Mail an anmeldung@maat-markt.de.

1. EAGLES CHARITY GOLF CUP

18. & 19. September 2022, Golfclub Elfrather Mühle, Anmeldung unter eagles-golfcup-kr.de

Golfen für den guten Zweck - so einfach die Essenz des 1. Eagles Charity Golf Cups. Mit dem Event auf dem Gelände des Golfclubs Elfrather Mühle bieten die Gastgeber Biggi Lechtermann, Werner Schulze-Erdel und die Tafel Krefeld e. V. Golfbegeisterten die Gelegenheit, das Nützliche und Gute mit dem Angenehmen zu verbinden: Die prominenten Mitglieder des EAGLES Charity Golf Club e. V. schwingen Ihre Schläger für den guten Zweck im Duell mit den Teilnehmenden. Zudem wartet ein genussvolles und entspanntes Rahmenprogramm auf die Gäste. Am Vorabend des Turniers laden Biggi Lechtermann, Werner Schulze-Erdel und die Tafel Krefeld e. V. zudem zu einem exklusiven Gala-Dinner in die KRasserie der verve. Die gesammelten Gelder kommen der Kindertafel der Tafel Krefeld e.V. sowie der gemeinnützigen Organisation für Entwicklungszusammenarbeit, Handicap International e.V., zugute.





RAUSCHEN -NACHTFREQUENZ22

Sonntag, 25. September 2022, 18-20 Uhr, Südbahnhof, Eintritt frei. Um Anmeldung wird gebeten. Infos unter nachtfrequenz.de

Nur mal kurz was nachlesen – und schon sind zwei Stunden vergangen. Falsch abgebogen im Internet – und übersättigt an Informationen. Der Alltag ist ein durchgängiges Rauschen geworden. Wir nehmen alles in uns auf, #nofilter. Wir wollen alles wissen, nichts verpassen. Aber: Wieviel bleibt hängen? Im Rahmen der Nachtfrequenz22 wird der Südbahnhof zur Bühne und Leinwand für Schattentheater, Live-Momente und Projektion. Der Abend bietet den Anwesenden Gelegenheiten, den Weg durch die Überforderung zwischen Fakt und Fake, zwischen Meinung und Wissen, zwischen Selbstdarstellung und Fremdwahrnehmung, zu erforschen. Alle sind eingeladen, sich ein- und mitzumischen, oder einfach innezuhalten und dem Rauschen zu lauschen.



STADTRUNDGANG "BOMBARDIERUNG **UND KRIEG IN KREFELD"**

30. September 2022, 16:00-17:30 Uhr, Treffpunkt: Hansahaus, Am Hauptbahnhof 2, Voranmeldung unter: ns-doku@krefeld.de

Was passierte, als die ersten Bomben auf Krefeld fielen? Wie haben sich die Bewohner der Stadt auf die Bombardierung vorbereitet? Wo befanden sich Bunkeranlagen? Wie liefen die Angriffe ab? Und wo sind immer noch Kriegsschäden in der Stadt zu finden? Wie lief das Kriegsende ab und was passierte danach? Diesen und weiteren Fragen gehen die Teilnehmenden des Rundgangs, geleitet von der Historikerin und Leiterin der NS-Dokumentationsstelle Villa Merländer, Sandra Franz, nach. Die Teilnahme ist frei; um Voranmeldung wird gebeten.



KEVELAER

Sa. 17.09.22

Nacht der Trends bis 23 Uhr geöffnet mit Modenschau

So. 11.12.22

zauberhaftes Kevelaer & geöffnet von 13 - 18 Uhr

XANTEN

So. 18.09.22

Classic Car Days & geöffnet von 13 - 18 Uhr

Fr. 23.09.22

Modenschau um 19 Uhr

Fr. 25.11.22

Moonlight-Shopping bis 22 Uhr geöffnet

So. 04.12.22

Weihnachtsmarkt & geöffnet von 13 - 18 Uhr

*Einfach tagesaktuelles

Parkticket mitbringen und beim Einkauf an der Kasse erstatten lassen.



FALL IN LOVE



KEMPEN

Fr. 16.09.22

Modenschau mit professionellen Models um 19 Uhr

So. 09.10.22

Handwerkermarkt & geöffnet von 13 - 18 Uhr

So. 11.12.22

Weihnachtsmarkt & geöffnet von 13 - 18 Uhr

GELDERN

Fr. 09.09.22

Fashion-Day mit professionellen Models von 11 - 17 Uhr

So. 02.10.22

Autoschau 2022 & geöffnet von 13 - 18 Uhr

So. 04.12.22

Geldern heiß auf Eis & geöffnet von 13 - 18 Uhr

www.kaenders.com

f [6.

Busmannstraße 44-46 | 47623 Kevelaer Marsstraße 1 | 46509 Xanten

kaenders

Kirchstraße 3 I 47906 Kempen Hartstraße 1 | 47608 Geldern



SERENADE AUF BURG LINN: LEONKORO QUARTET

Freitag, 21. Oktober 2022, Beginn: 20 Uhr, Rittersaal Burg Linn, Kartenreservierung ab 10. Oktober 2022 im Kulturbüro

Das 2019 in Berlin gegründete Streichquartett "Leonkoro" überzeugt mit Bühnenpräsenz, spürbarer Begeisterung und Einfühlungsvermögen. Im Sommer 2019 wurden die vier Streicher:innen in Lucca/Italien mit dem 1. Preis und dem "Adolfo Betti Award" als bestes Streichquartett beim internationalen Kammermusikwettbewerb des Virtuoso &

Belcanto Festivals ausgezeichnet. Viele weitere Preise folgen. Vorläufiger Höhepunkt sind der 2. Preis "ex aequo" beim renommierten internationalen Wettbewerb für Streichquartett "Premio Paolo Borciani 2021" und der begehrte Publikumspreis. Im April 2022 wurde das Ensemble außerdem mit dem 1. Preis der Wigmore Hall International String Quartet Competition und neun Sonderpreisen gekrönt. Im Rittersaal der Burg Linn stellt sich das Ensemble mit dem Divertimento F-Dur KV 138 von Mozart, dem Streichquartett Nr. 3 F-Dur op. 73 von Schostakowitsch und dem Streichquartett c-Moll op. 51/1 von Brahms vor.

GEWINNSPIEL

Wir von kredo Magazin verlosen 2 x 2 Tickets für die Tonzonen Labelnacht!

Stichwort "Tonzonen" an info@kredo-magazin.de senden. Das Gewinnspiel endet am 1. Oktober 2022, die ausgelosten Gewinner werden im Anschluss kontaktiert.



29. 10. 22

SMOKEMASTER EINSEINSEINS IGUANA SOUND OF SMOKE kulturfabrik krefeld (diessemer atc. 13 enlags 15:00 i steri 16:00) VIX 25E I AN 25E

TONZONEN RECORDS FESTIVAL

Samstag, 29. Oktober 2022, Einlass: 15 Uhr | Beginn: 16 Uhr, Kulturfabrik Krefeld, VVK: 25 € | AK: 29 €

Das in Krefeld ansässige Indipendentlabel "Tonzonen Records" ist auf Krautrock, Stoner- und Psychedelic-Rock spezialisiert und vertritt inzwischen mehr als 40 Bands. Beim Tonzonen Records Festival am 29. Oktober bringt das dreiköpfige Tonzonen-Team sechs Labelbands auf die große Bühne der Kulturfabrik. SOUND OF SMOKE, INSEINSEINS, IGUANA, SMOKEMASTER, THE SPACELORDS und

GLASGOW COMA SCALE bringen eine bunte Mischung aus Blues- und Vintage-Rock, Grunge, Blues, Space- und Post-Rock, Psychedelic- und Elektronik-Klängen mit Retrocharme auf die Bühne. Für die besondere Festival-Atmosphäre sorgt Peter Petersen aus Kiel mit seiner Psychedelic Lightshow, die speziell auf die sechs Bands zugeschnitten ist. Als Special für die Fans gibt es einen exklusiven Live-LP-Verkauf der Band EINSEINSEINS. Tickets und weitere Infos gibt es unter tonzonen.de/tonzonen-labelnacht-festival, sowie bei allen bekannten Ticketanbietern.





KATHARINA KURSCHAT

GEFÜHL VERBINDET

Katharina Kurschat ist eine Beobachterin. Sie gehört zu der Art Mensch, die auf Abendveranstaltungen immer wieder aufmerksam den Blick schweifen lassen und die Gesellschaft im Raum binnen weniger Momente erfassen. Den gönnerhaften Großkotz am Ecktisch gegenüber, der seine Unsicherheit mit Grandezza überspielt. Den aufgedrehten Gastronomen und dessen unscheinbare Kellnerin, die eigentlich den ganzen Laden schmeißt. Die Dynamik der Mädelsclique nebenan. Manchmal huscht ein Lächeln über ihr Gesicht. Vielleicht landen diese Leute und ihre Marotten gerade in ihrem inneren Handbuch der Charaktere? Schon möglich, ist doch das Hineinversetzen in andere Katharinas Beruf. Aber da ist noch etwas anderes, das Katharina Kurschat ausmacht – auf der Bühne wie im "echten Leben".

Text Esther Jansen Fotos Simon Erath & Matthias Stutte





ZUSCHAUEN, DIE MÖGLICHKEIT ZU GEBEN, GANZ TIEF IN MICH REINZUGUCKEN. ICH HABE DIE SCHAM VERLOREN, ICH ZU SEIN."

Die Geschichte mit dem Besen

Wir treffen die 25-Jährige an einem Donnerstagnachmittag auf der sonnenwarmen Portaltreppe der Fabrik Heeder. Eine blonde, junge Frau mit tiefen Augen und breitem Lächeln. Gerade hat sie Mittagspause, heute wird die erste Inszenierung des neuen Schauspieldirektors Christoph Roos, "Alles Weitere kennen Sie aus dem Kino", geprobt, in der sie die Antigone spielt. Seit knapp zwei Jahren gehört sie zum Ensemble des Theaters Krefeld und Mönchengladbach – frisch von der Frankfurter Schauspielschule, auf der sie nach dem Abi in Bad Segeberg ihr Handwerk gelernt hat.

Mit fünf Jahren stand Katharina zum ersten Mal auf einer Bühne. "Das ist 'ne voll sweete Geschichte", ruft sie. "Meine Eltern haben mich zur musikalischen Früherziehung geschickt, in der Hoffnung, dass ich ein Instrument lerne. Das hat nicht so richtig geklappt, aber es gab ein Abschlussstück: Hänsel und Gretel, und ich durfte die Hexe sein! Das hat mich so begeistert, dass ich danach unbedingt Theater spielen wollte." Glücklicherweise ist die nächste Rolle nicht weit: Das Theater Lübeck sucht Kinderdarsteller, die Lust haben, als kleine Besen in einer Oper aufzutreten – genau der richtige Job für die bühneninfizierte Erstklässlerin. "Also sind wir zum Casting gefahren, wo bestimmt 70 Kinder waren, die alle Besen sein wollten. Und mich haben sie ausgewählt!", erinnert sie sich und hebt scherzhaft-heroisch die Stimme.

Ab diesem Zeitpunkt wird Katharina – nun Teil der Lübecker Statisterie-Kartei – praktisch hinter der Bühne groß und lernt, was der Schauspielalltag neben Applaus auch bedeutet: Anstrengung, lange Wartezeiten, Disziplin. Was ihrer Begeisterung keinen Abbruch tut.

COR

Heute so, morgen so.

COR.DE/TRIO



Ob ausladende Liegewiese, lässige Récamiere oder extrabreites Sofa: Aus den drei Grundelementen des von Team Form AG gestalteten Trio lassen sich unzählige Kombinationen zusammenstellen und -schieben. Weil die rutschfesten Rückenlehnen zudem nur lose aufliegen, kann man das Möbelstück sogar von jetzt auf gleich verändern – mit wenigen Handgriffen und genau so, wie es einem gerade passt.



100% MADE IN GERMANY



NATÜRLICH NACHHALTIG



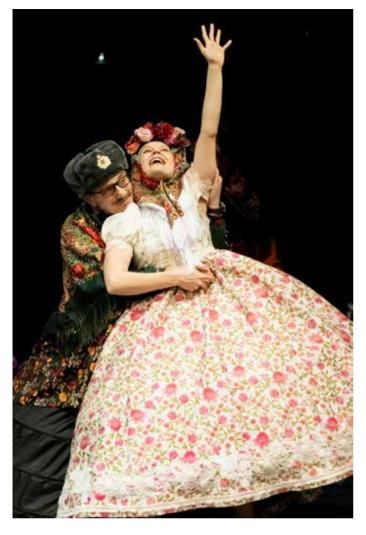
MIT LIEBE HANDGEFERTIGT THELEN DRIFTE*

Das Beste für Ihr Zuhause.

Holderberger Straße 88, 47447 Moers May 15, 41334 Nettetal

www.thelen.de

www.drifte.com



Seit sie am Haus ist, hat Katharina bereits diverse Hauptrollen gespielt. Zum Beispiel in "Die Physiker", "Drei Schwestern" und "Vögel".



..ICH SUCHE IN KLASSISCHEN **ROLLEN IMMER NACH DEM** MOMENT DES AUFBEGEHRENS. SELBST. WENN ES IHN IM STÜCK **NICHT GIBT, MUSS MAN IHN ERSCHAFFEN.**"

Das Vorspielen

Trotzdem ist da immer auch ein Zweifel. "Ich dachte, Schauspielerin werden zu wollen, ist ein bisschen, wie Prinzessin werden wollen, irgendwie naiv", sagt sie. "Als ich mich, während der Abizeit, in Frankfurt zum Vorsprechen beworben habe, habe ich nicht erwartet, angenommen zu werden. Es gab ja noch 800 andere. Aber ich kam immer weiter. Und weiter. Und weiter. Und dann haben sie mich doch genommen. Das war wohl Schicksal."

Im Studium lernt Katharina, ihre Spielfreude mit dem nötigen Rüstzeug zu unterfüttern: Körper und Atem als Träger für Gefühl und Aktion zu nutzen, sich ihrer Umwelt zu öffnen. "Wenn man auf einer Bühne steht, ist die natürliche Reaktion, dichtzumachen. Ich kenne das noch gut aus der Schulzeit, dieses Gefühl, richtig sein, cool sein zu wollen. Möglichst so sein zu wollen, wie die anderen. Diesen Panzer, den das Leben einem aufdrückt, lernt man im Schauspielstudium abzubauen", beschreibt sie und überlegt kurz. "Und das ist, glaube ich, auch die Kunst: Den Menschen, die zuschauen, die Möglichkeit zu geben, ganz tief in mich reinzugucken. Ich habe die Scham verloren, ich zu sein."

Wie wichtig diese Fähigkeit ist, wird im Gespräch mit Katharina mehr und mehr deutlich. Sie kann auf eine Art erzählen, die einem die Tränen in die Augen und das Lachen in die Mundwinkel treibt. Die Gefühle ihrer Erinnerungen scheinen aus ihr heraus direkt ins Herz ihres Gegenübers zu strömen. Als sie berichtet, wie sie zum Besen wurde, ist es das überschwängliche Erleben des kleinen Mädchens. Und als sie von ihrem Herzensprojekt Ada erzählt, mischt sich der Wunsch aufzuspringen und aufzubegehren mit der Traurigkeit über die Tragik eines einsamen und missverstandenen Frauenlebens.

Das erste Solostück

"Procedure Ada 2.0". Katharinas erste Solo-Inszenierung. ist mitten im ersten Coronalockdown in Frankfurt entstanden, konzipiert und umgesetzt als Streaming-Format. Als überzeugte Feministin befasste sich die 25-Jährige zu dieser Zeit mit visionären Frauen, die von der patriarchalen Geschichtsschreibung vergessen wurden. Im Buch "Bedtime Stories for Rebel Girls", direkt auf Seite eins, findet sie die perfekte Stellvertreterin all dieser Figuren: Ada Lovelace, ein mathematisches Genie. "Ada Lovelace wurde 1815 geboren und hat den ersten Algorithmus der Welt entwickelt. So früh, da gab es noch keine Computer - ihre Arbeit war ein reines Vorstellungsmodell. Es hat sie leider nie jemand für voll genommen", beschreibt



die brille

OSTWALL 59 · 47798 KREFELD
T 02151.397623 · F 02151.395460
DI -FR 9-13 · 14-18 · SA 10-14
FACEBOOK.DE/DIEBRILLEKREFELD
INFO@DIEBRILLE-KREFELD.DE

WWW.DIEBRILLE-KREFELD.DE









Wirklich gute Arbeit geht nur mit Sachverstand, Leib und Seele.

Wir lieben, was wir täglich tun!

Am Kützhof modern. grün. wohnen.



Landlust - modern interpretiert.

4 Designhäuser mit freistehendem Charakter und grüner Seele. Wohnen am Kützhof steht für ein Lebensgefühl, das tief in uns verankert ist: Die Sehnsucht nach Natur und Authentizität. Nach Freiheit und Qualität. Nach Wärme und Geborgenheit. Mit ihrer hochwertigen Form- und Materialsprache an einer der grünsten Adressen der Stadt, ist die Immobilie das perfekte Match – für alle, die von einem naturnahen Leben träumen und modernes Design lieben!

EIN PROJEKT DER



VERMARKTUNG



KÖNIGSHOF

Tel. 02151-391666

Katharina Kurschat ist eines der jüngsten Ensemblemitglieder am Theater Krefeld und Mönchengladbach. Obwohl erst seit knapp zwei Jahren am Haus, hat sie es bereits geschafft, ein eigenes Solostück in den Spielplan einzubringen.

Katharina. Erst Computerpionier und Enigma-Knacker Alan Turing findet Lovelaces Notizen und begreift die Dimensionen ihrer Geistesleistung. 1970 wird schließlich die Programmiersprache "Ada" nach ihr benannt.

"In meine Geschichte habe ich ein wenig Poesie verpackt. Ich habe mich gefragt: Wie konnte etwas so Komplexes wie ein Algorithmus als theoretisches Konstrukt in ihren Gedanken entstehen? Warum konnte sie sich Dinge so gut vorstellen? Wo hat sie das geübt?", berichtet Katharina weiter. Lovelaces Vater, der bekannte Schriftsteller Lord Byron, verließ früh die Familie. Die Mutter soll aus lauter Frust und Zorn sein Bild abgehängt haben. "In meiner Dichtung liegt Ada als Kind in ihrem Zimmer und ist gezwungen, sich ein inneres Bild ihres Vaters zu erschaffen. Die erste Übung in Vorstellungskraft." Eine zweite poetische Ebene kommt Ada Lovelaces gesundheitlicher Verfassung zu. Schwer erkrankt, hatte die jung verstorbene Frau immer wieder Probleme mit dem Gehen. Katharinas Ada wünscht sich deshalb sehnlich, fliegen zu können. Da passt es nur zu gut, dass die gleichnamige Programmiersprache in Satelliten benutzt wird. Im Stück springt Katharina zwischen der Metaebene Satellit und der menschlichen Ada hin und her. Mehr und mehr erinnert sich die Programmiersprache an ihr altes Ich, ihre Schöpferin. Und so kann Ada am Ende, als Satellit, doch noch fliegen.

Seit der Streaming-Premiere im Jahr 2020 trägt Katharina Ada wie einen kleinen Schatz mit sich, den sie unbedingt mit der Welt teilen will. In Krefeld hat sie für dieses Anliegen eine neue Bühne gefunden.

Das neue Theater

Als eine Schauspielerin das Theater Krefeld kurzfristig verlässt, kommt Katharinas Initiativbewerbung gerade zur rechten Zeit. Nicht nur im Vorsprechen kann die Jungdarstellerin überzeugen, auch im weiteren Verlauf ihres erst kurzen Engagements. Sie schafft es, "Procedure Ada 2.0" in den Spielplan zu integrieren und erhält schon nach knapp zwei Jahren den Förderpreis der Theaterfreunde Mönchengladbach.

Doch wie vereinbart eine junge Frau mit einer klaren Agenda in Sachen Gleichberechtigung ihre tiefsten Überzeugungen mit der Arbeit im Theater, das neben unbestreitbar progressiven Stücken auch immer wieder traditionellen Stoff inszeniert, dessen teils jahrhundertealten Frauenrollen alles andere sind, als feministisch? "Ich suche in diesen klassischen Rollen immer nach dem Moment des Aufbegehrens. Selbst, wenn es diesen Moment im Stück nicht gibt, muss man ihn erschaffen", erklärt sie. Deshalb freue sie sich in der neuen Spielzeit besonders auf die Rolle der Antigone, deren Hauptmonolog sie eben erst geprobt hat. Eine Rolle voller Wut und Überforderung.

"Klassische Helden sind mir meistens egal. Aber ich liebe Figuren, die dir das Herz zerreißen, weil sie unschuldig sind, aber trotzdem immer wieder enttäuscht und vergessen werden, die verloren sind, denen nur Ungerechtigkeit entgegenschlägt, aber die trotzdem kämpfen und hoffen", beschreibt Katharina gerührt – und wieder macht sie das, diese Gefühlsübertragung beim Sprechen.

Schauspielern ist eben doch nicht nur "spielen". Es ist vor allem die Empathie und die Fähigkeit, diese Mitgefühl weiterzureichen an sein Gegenüber. Sei es eine einzelne Gesprächspartnerin oder ein ausverkaufter Zuschauerraum. In Ada hat Katharina einer tragischen Figur ihr Happy End verschafft. Wie es mit Antigone ausgeht, sei an dieser Stelle noch nicht verraten...

"Procedure Ada 2.0" feiert am 7. September 2022 Premiere in der Fabrik Heeder, weitere Termine und Tickets unter theater-kr-mg.de



Das Herz der Stadt.



BUCHTIPP: HANNI HERZBLATT



BALLERINAS SIND WOHL IN DEN KÖPFEN DER MEISTEN GRAZILE WESEN, DIE SICH ANMUTIG BEWEGEN UND MIT VIEL DISZIPLIN TAG FÜR TAG IHRE CHOREOGRAFIEN ÜBEN. WAS HAT ABER EIN KLEINES SCHWEINCHEN IN EINEM BLAUEN TUTU IN DIESER WELT VOR?

Text Sarah Weber Fotos Simon Erath

Ein Mama-Tochter-Herzensprojekt

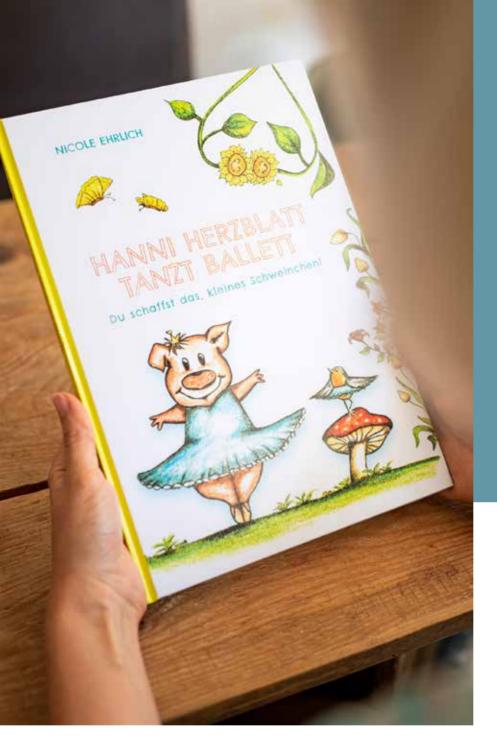
Dieses kleine Schweinchen, das uns vom Cover des Buches "Hanni Herzblatt tanzt Ballett" anlächelt, ist in den Köpfen von Nicole Ehrlich und ihrer Tochter Johanna, Spitzname Hanni, entstanden. Nachdem die Krefelderin viele Jahre in einem großen Unternehmen gearbeitet hatte, kam mit dem ersten Corona-Lockdown und der Elternzeit ein Wendepunkt in ihrem Leben: "Mit meiner ältesten Tochter Hanni habe ich in dieser Zeit viel gemalt, und wir haben uns eigene Geschichten ausgedacht", erzählt die 40-Jährige mit einem Lächeln. Während die 2019 geborene jüngste Tochter Elisa schlummerte, entstand im Hause Ehrlich die Idee zu Hanni Herzblatt. Die damals sechsiährige Johanna zeichnete mit ihrer Mama die ersten Entwürfe zu der Geschichte, die beiden nicht mehr aus dem Kopf ging: "Gezeichnet habe ich schon zu Schulzeiten immer gerne. Durch die Arbeit ist das Zeichnen dann etwas in den Hintergrund geraten. Umso schöner war es, dieser kreativen Tätigkeit jetzt wieder nachgehen zu können", sagt Nicole lächelnd.

Dass das Schweinchen Hanni heißen soll, war beiden schnell klar, schließlich wäre das Buch nie entstanden. wenn Johanna nicht da gewesen wäre. Und auch der Kosename der ältesten Tochter wurde mit eingebunden: "Als eine Freundin meiner Tochter mal gefragt hat, wie ich sie immer nenne, hat sie sofort mit ,Herzblatt' geantwortet", erinnert sich Nicole. Seitdem wurde der Kosename noch stärker zum Zweitnamen für Johanna. Auch die Suche nach einer passenden Figur war für beide eine intuitive Aufgabe: "Wir wollten ein Tier nehmen, das nicht im ersten Moment mit Ballett in Verbindung gebracht wird." Schließlich soll die tierische Protagonistin auch noch etwas erleben, bis sie zur Primaballerina wird. Also wurde Hanni Herzblatt eine kleine Schweinedame.

Hanni Herzblatt als Startschuss in ein neues Leben

Nachdem die erste Seite der Geschichte fertig war, spürte Nicole Ehrlich, dass sie dieses Projekt auf jeden Fall veröffentlichen möchte. "Ob als Buch, das jeder kaufen kann oder einzig für uns. war erst mal nebensächlich", so die 40-Jährige. Mit Pastellkreide und Kohlestiften zeichnete die sympathische Krefelderin Seite für Seite die Geschichte des kleinen Schweinchens. Immer mehr nahm Hanni Herzblatt Form an, und irgendwann spürte Nicole, dass ihr diese Aufgabe so viel mehr gab als ihre bisherige Arbeit. Die Entscheidung, nach der Elternzeit nicht mehr in den alten Beruf zurückzukehren, war gefallen: "Ich möchte einfach weiterhin etwas mit und für Kinder kreativ gestalten", erklärt sie. Hanni Herzblatt war für Nicole Ehrlich der Startschuss in ein neues Leben.

Bis das Buch allerdings im Regal stehen konnte, stand noch einiges an Arbeit bevor: "Ich habe nach jemandem gesucht, der mit mir an den Texten zu den Bildern arbeitet. Mit Anna Schlossmacher habe ich die perfekte Lektorin gefunden", erzählt Nicole. Noch gut erinnert sie sich an den Augenblick, als sie Hanni Herzblatt zum ersten Mal aus den Händen gegeben und an die Lektorin geschickt hat. Aufregung und Herz-



"DU BIST NÄMLICH SUPER!"

Hanni Herzblati



klopfen. Das Feedback der Lektorin war sehr positiv und bestärkte die frischgebackene Autorin darin, weiter an ihrer Geschichte zu arbeiten.

Nachdem sie erfolglos einige Verlage angeschrieben hatte, entschied sich die zweifache Mutter, das Buch im Selbstverlag zu veröffentlichen. Mit "tredition" hatte sie einen Dienstleister gefunden, der sie unterstützte und auch viele wertvolle Hinweise gab: "Ich musste mich zum Beispiel noch auf die Suche nach einem Grafiker für den finalen Buchsatz machen. Mit dem Kinderbuch-Illustrator Peter Holle habe ich jemanden gefunden, dem das Buch genauso am Herzen liegt wie mir", berichtet Nicole. Holle verzichtete auf die Hälfte seines Honorars, um es für einen wohltätigen Zweck zu spenden. Auch Nicole Ehrlich hatte von Anfang an die Idee, einen Teil des Buch-Erlöses für den guten Zweck einzusetzen. Ein Euro pro Buchverkauf geht an den Kinderschutzbund Krefeld: "Ich möchte mit dem Buch gar nicht viel verdienen. Viel wichtiger

ist es mir, Kinder zu ermutigen, etwas auszuprobieren und den Kinderschutzbund zu unterstützen."

Als Nicole Ehrlich im März dieses Jahres das Buch das erste Mal in den Händen hielt, war sie tief gerührt: "Es war wie ein drittes Baby", erinnert sich die Krefelderin. Aber nicht nur für sie war der Moment bewegend, sondern auch für ihre Tochter Hanni, die ganz besonders stolz auf ihre Mama ist: "Ich muss Johanna dann immer daran erinnern, dass sie auch einen

"ICH MÖCHTE MIT DEM **BUCH GAR NICHT VIEL VERDIENEN. VIEL** WICHTIGER IST ES MIR, KINDER ZU ERMUTIGEN.







großen Teil zu diesem Buch beigetragen hat", erzählt Nicole schmunzelnd.

Kein Wunder, geht es in dem Buch doch darum, eigene Erfahrungen zu machen - und Selbstzweifel zu besiegen.

Die Geschichte von Hanni Herzblatt

Für das Schweinchen Hanni, das auf der einen Seite eine Prinzessin mit einer kleinen Krone, auf der anderen Seite aber auch ein Wildfang mit Latzhose ist, scheint das Balletttanzen eine große Herausforderung. Still und heimlich hat Hanni die Katzen beobachtet, wie sie sich grazil bewegen und anmutig durch den Wald trippeln. Aber wie soll das bei ihr aussehen, fragt sie sich. Mit Unterstützung ihres Freundes, dem Rotkehlchen, wagt sich Hanni dann aber trotzdem ans Tanzen und hat riesige Freude daran. Täglich übt sie im Wald, denn ohne Fleiß kein Preis. Auch die anderen Tiere bekommen mit, wie das kleine Schweinchen fleißig trainiert und immer besser wird. Sie schenken Hanni ein blaues Tutu, mit dem sie am Ende eine eigene Vorstellung vor den Tieren tanzt und lernt, dass sie völlig okay ist, wie sie ist und ihre Sache super macht.

Genau diese unerwarteten Erfolgserlebnisse waren es, die Nicole Ehrlich beim Zeichnen im Kopf hatte: "Ich möchte Kinder ermutigen, Dinge auszuprobieren und an sich zu glauben", erklärt sie ihre Devise: "Einfach mal machen lassen." Denn am Ende kommt meist etwas ganz Wundervolles heraus. Genauso wie bei ihrem Buch, das jetzt nicht nur im heimischen Wohnzimmer steht, sondern

auch viele kleine Leserinnen und Leser begeistert.

Für die Zukunft ist auch schon für Nachschub gesorgt, denn dass Nicole weiter illustrieren möchte, steht außer Frage, Egal ob im Auftrag anderer Autorinnen und Autoren oder für ein weiteres eigenes Buch, Schließlich gibt es da noch die zweite Tochter Elisa, und auch sie wird irgendwann ihre eigene Geschichte erzählen wollen. Dann sitzt Nicole Ehrlich mit ihrer Pastellkreide und den Kohlestiften bereit und trägt auch die Ideen ihrer jüngsten Tochter in die Welt hinaus...

Mehr zu "Hanni Herzblatt" gibt es unter hanni-herzblatt.de

Kommen Sie in unser Pflege-Team des Comunita Seniorenhauses Crefeld!



Pflegedienstleitung (m/w/d)
Stellvertr. Pflegedienstleitung (m/w/d)
Pflegefachkräfte (m/w/d)
Pflegehilfskräfte (m/w/d)
Reinigungspersonal (m/w/d)

Mehr Infos zu verfügbaren Stellen erhalten Sie hier:



Dann nutzen Sie die Chance und senden uns Ihre Unterlagen vorzugsweise an: Nicolé Jansen (Einrichtungsleitung)

hl-crefeld@comunita-seniorenhaeuser.de

oder per Post an: Moerser Str. 1 – 3 | 47798 Krefeld

Tel.: 02151/7819-101

www.comunita-seniorenhaeuser.de

Comunita Seniorenhaus Crefeld



EINKOCHEN UND EINMACHEN

OP KRIEEWELSCH

Früher Gang und Gäbe, gibt es heute nur noch wenige, die sich im Spätsommer und Herbst daran begeben, Obst, Gemüse und andere Frischwaren für die Wintertage einzuwecken. Besonders zwischen den 1910er und den 1960er Jahren sicherten viele Familien durch das Einkochen saisonal verfügbarer Lebensmittel Vorräte für dürftige Zeiten. Inzwischen ist immer alles verfügbar, und die Etablierung der Tiefkühltruhe hat ihr Übriges dazu getan, dass das Einwecken aus der Mode gekommen ist. Dabei schmecken Konserven absolut hervorragend, wenn man es richtig macht. Vielleicht motiviert unsere kleine Krieewelsch-Lektion in diesem Heft Euch ja dazu, doch mal wieder Omas altes Weck-Einkochbuch aufzuschlagen, den Kessel anzuschmeißen und eigene kleine Delikatessen zu kreieren...

Marmelad // MARMELADE
suore Kappes // SAUERKRAUT
Enjemäcks // KONSERVEN
Enmaaksjlas // EINKOCHGLAS
pieekele // EINLEGEN

enmaake // EINMACHEN



Weil Sie im Quartier **zu Hause sind**

Für gutes und bezahlbares Wohnen in Krefeld gibt es uns. Etwa in Gartenstadt, Oppum und Linn, wo die Wohnstätte Zug um Zug neue Quartiere schafft. Weitere stehen in Stadtmitte und Uerdingen an. Mit einem Mix aus frei finanzierten und öffentlich geförderten Wohnungen sowie Einfamilienhäusern zur Miete oder als Eigenheim. Für Singles, Paare oder Familien mit Kindern ebenso wie für Ältere, die ohne Barrieren wohnen möchten.

Sie wohnen. Wir kümmern uns - auch um den richtigen Mix.

Petersstr. 121, 47798 Krefeld, Tel. 02151 6327-0 www.wohnstaette-krefeld.de



krefelder-rennclub.de



KREFELD 13.11.22

HERZOG VON RATIBOR RENNTAG 12.00 UHR

23.12.22

KREFELDER WEIHNACHTSSINGEN 16.00 UHR / EINTRITT FREI



Online-Tickets: krefelder-rennclub.de



Bitte beachten Sie evtl. Coronaregeln.



WIE, SCHILLER JETZT? WAS HAT EIN DICHTER DES 18. JAHRHUNDERTS MIT UNS MENSCHEN IM JAHR 2022 ZU TUN? MEHR, ALS SIE GLAUBEN. ICH MÖCHTE IHNEN ERKLÄREN, WARUM.

riedrich Schiller kämpfte in all seinen Werken gegen die Unterdrückung und für die Freiheit, die eigenen Gedanken ohne Angst vor Ächtung aussprechen zu können. Dabei war Schiller kein ungestümer Revoluzzer. Als er selbst 1792 von der Republik Frankreich das Bürgerrecht verliehen bekam, war seine anfängliche Begeisterung für die Französische Revolution bereits verflogen, denn er sah mit Entsetzen die Gewaltherrschaft der Jakobiner und wandte sich angeekelt ab. Gewalt zugunsten der Freiheit war ebenso wenig eine legitime Lösung wie Unterdrückung zugunsten der Machtsicherung. So führt er es auch in einigen seiner Werke eindringlich vor.

Illustration Svenja Kamp

Schillers Protagonisten folgen einem Ideal, das den Kern ihrer menschlichen Handlungen bildet.

Ein Beispiel. In der Ballade "Die Bürgschaft" will Damon den herrschenden Tyrannen ermorden, er wird jedoch gefasst und zum Tode verurteilt. Um noch eine wichtige Familienangelegenheit erledigen zu können, bittet er um drei Tage Aufschub. Als "Pfand" überlässt er dem Tyrannen seinen Freund. Dieser begibt sich aus Loyalität in die gefährliche Lage - wissend, dass er, sollte der eigentlich Verurteilte nicht rechtzeitig zurückkommen, an dessen Stelle gehenkt werden wird. Damon, dem auf dem Rückweg Hindernis um Hindernis begegnet, schafft es im letzten Moment noch, sich dem Tyrannen zu stellen, obwohl ihm die Leute raten, lieber das Weite zu suchen: "Zurück! Du rettest den Freund nicht mehr, so rette das eigene Leben", wird ihm beschwörend zugerufen. Aber Damon geht weiter: "Des rühme der blutge Tyrann sich nicht, daß der Freund dem Freunde gebrochen die Pflicht - Er schlachte der Opfer zweie und glaube an Liebe und Treue. (...) Mich, Henker, erwürget!", ruft er. Das Erstaunen ist grenzenlos, das Weltbild des Tyrannen erschüttert. Treue und Freundschaft, an die er

vorher nicht geglaubt hatte, begegnen ihm hier in der edelsten Form. "Ihr habt das Herz mir bezwungen, und die Treue, sie ist doch kein leerer Wahn", sagt er geläutert. "So nehmet auch mich zum Genossen an. Ich sei, gewährt mir die Bitte, in eurem Bunde der Dritte."

Welch eine Wendung! Der äußerste Einsatz des Lebens für die Liebe und die Treue zueinander hat den Tyrannen erweicht. Seine Härte weicht einer menschlichen Einsicht.

In "Don Carlos", einem Drama um Macht und Machtmissbrauch am Hofe des spanischen Königs Philipps II. und die Befreiung Flanderns von dessen Joch, begegnet der König dem Abgesandten aus Flandern, Marquis Posa. Dieser kämpft um die Eigenständigkeit und Religionsfreiheit Flanderns. In einer langen Diskussion machen beide Männer ihre Standpunkte deutlich. Der König will Ruhe in seinem Land: "Sehet in meinem Spanien Euch um. Hier blüht des Bürgers Glück in nie bewölktem Frieden, und diese Ruhe gönn ich den Flamändern." – "Die Ruhe eines Kirchhofs!", kontert der Marquis und meint damit die Unterdrückung jeglicher eigenständigen Bewegung. "Ein Federzug von dieser Hand, und neu erschaffen wird die Erde: GEBEN SIE GEDANKENFREIHEIT…"

Zwei prominente Beispiele, aber bei Weitem nicht die einzigen. Schiller betont diesen Gedanken, diese Vorstellung des Lebens ohne Unterdrückung, ohne Einschränkung des Denkens, in jedem seiner Dramen, genauso wie die Gefahren der Hybris und den Wert der Gemeinschaft.

Ideale, die heute aktueller sind, denn je. Friedrich Schiller starb 1805, hochberühmt und geschätzt in Weimar. Käme er heute zur Türe herein – welche Fragen würden wir ihm stellen?

Juwelier Fine ART Moers

DIE F(E)INE ART GELD ZU SPAREN

IN UNSEREM STAMMHAUS IN MOERS KAUFEN WIR:



Altgold



Schmuck



Brillanten



Uhren



Luxus Accessoires



Zahngold



Silber



Besteck
Silber + Versilbert



Zinn

AUF WUNSCH FÜHREN UNSERE MITARBEITER/INNEN AUCH HAUSBESUCHE DURCH – BITTE RUFEN SIE UNS AN 0 28 41 / 14 46 61

EIN GLÜCK, DASS ES UNS GIBT!!!

Juwelier FINE ART

Stammhaus Moers | Inh. K. Gawron
Steinstr. 24 (Fußgängerzone) | 47441 Moers | Tel.: 0 28 41 / 14 46 61 | moers@juwelier-fineart.de
www.juwelier-fineart.de

UNSER KREDO

WIRD MIT K GESCHRIEBEN



Christhard Ulonska Herausgeber / Initiator



Esther Jansen Redaktionsleitung | Konzeption



Petra Verhasselt Redaktion



Michael Otterbein Redaktion



Christine Lauter Redaktion



Sarah Weber Redaktion



Bettina Heymanns Redaktion



Carolin Seel Editorial-Design



Angelina Assfalg Editorial-Design



Svenja Kamp Grafik | Illustration



Simon Erath Fotografie



Justin Bockey Fotografie



Peter Lengwenings Marketingberatung



Bärbel Punessen Medienberatung



Alexander Reach Digitale Strategie



Ahmad Dali Webentwicklung



Sven Scheffer Webdesign

IMPRESSUM

HERAUSGEBER

Kredo-Medien GmbH. Christhard Ulonska. Petersstr. 120, 47798 Krefeld Tel.: 02151 / 654 71 64, www.kredo-magazin.de, redaktion@kredo-magazin.de

REDAKTION

Petra Verhasselt, Michael Otterbein, Christine Lauter, Silja Ahlemeyer, Sarah Weber, Peter Lengwenings, Bettina Heymann

REDAKTIONSLEITUNG

Esther Jansen

UMSETZUNG

Dachstation Werbeagentur GmbH

ART DIRECTION

Angelina Assfalg

TITELFOTO

Simon Erath

ANZEIGEN-/MEDIEN-BERATUNG

Peter Lengwenings Bärbel Punessen

DRUCK

L. N. Schaffrath Druck Medien GmbH & Co. KG, Geldern

AUFLAGE

30.000 Exemplare

VERTEILUNG

Beilage in der WZ Beilage in der RP Über 200 Auslagestellen und Hotspots in allen Krefelder Stadtbezirken Städtische und kulturelle Einrichtungen Postversand



Wir freuen uns, Ihnen mit einem weiteren Standort noch ein Stück näher zu sein: Bei der Vermarktung Ihrer Immobilie unterstützen wir Sie nun auch am Bismarckplatz 12. Sprechen Sie mit uns, wenn Sie demnächst verkaufen oder vermieten möchten. Wir vermitteln diskret, kompetent und erfolgreich.

Tel. 02151 931800 · schreurs-immobilien.de · 4x in Krefeld: Bockum, Hüls, Traar





Jetzt zu nachhaltigen Finanzen beraten lassen – von Ihrer Sparkasse.

Mehr auf sparkasse.de/mehralsgeld



Sparkasse Krefeld

Weil's um mehr als Geld geht.